

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.700

43. Jahrgang

Nr. 42

18. Oktober 2017



Immer dicht umringt war bei der vierten »Ausbildungs- und Praktikumsbörse« für das Bildungszentrum Engen in der neuen Stadthalle auch der Stand der Bundespolizei, für deren Arbeit sich viele Jugendliche interessierten. Im Vorfeld hatten die SchülerInnen im Unterricht Fragebögen erarbeitet, um gezielt mit Firmen ins Gespräch zu kommen und die Erkenntnisse zu dokumentieren. Weitere Eindrücke sind auf den Seiten 8 und 9 zu finden.
Bild: Hering

Der Mann bleibt da

Chanson-Kabarett am Samstag im Museum

Engen. Am Samstag, 21. Oktober, um 20 Uhr, gastiert auf Einladung der Stubengesellschaft die Musik-Kabarett-Chansonnière Madeleine Sauer im Städtischen Museum Engen. In ihrem Programm »Hin und weg - der Mann bleibt da« nimmt sie ihr Publikum mit in unbekannte Welten und lässt es teilhaben an ihren skurrilen und bisweilen todkomischen Erlebnissen in der Fremde. Ob als Entertainerin auf einem Kreuzfahrtschiff, Änderungsschneiderin auf Helgoland oder Kleinkunsthauptbühnenintendantin in Namibia - mit ihren Geschichten und Liedern beschert sie ihren Gästen einen Abend voller musikalischer Vielfalt, rhythmischer Verve und satirischer Weltbeachtung.

Musikalisch begleitet von Clemens Maria Kitschen, singt, plaudert und lästert sie: vom Alltag, vom Partner, der Familie, den Freunden, der Politik und den zahlreichen Problemen, die die Welt sonst noch so bereithält.

Karten gibt es zu 15 Euro (Einzelkarte) und 25 Euro (Doppelkarte).

Vorverkauf bei der Buchhandlung am Markt sowie bei Schreibwaren Körner, Reservierungen unter www.stubengesellschaft-engen.de.

Vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten

Neuer Ausbildungsatlas für Engen erschienen

Engen. Die Stadt Engen hat den Ausbildungsatlas für das Jahr 2018 veröffentlicht. Auf rund 50 Seiten können sich Schülerinnen und Schüler darüber informieren, welche Berufsausbildungen und duale Studiengänge von den örtlichen Betrieben angeboten werden. Der Ausbildungsatlas steht ab sofort als kostenfreier Download zur Verfügung, unter anderem auf den Internetseiten der Stadt Engen (www.engen.de/ausbildungsatlas), des Gymnasiums Engen (www.gymnasium-engen.de) und des Anne-Frank-Schulverbundes (www.afs-engen.de).

Viele Ausbildungsbetriebe tun sich zunehmend schwer, ihre Lehrstellen zu besetzen

oder geeignete Bewerber für ein duales Studium zu finden. »Oft ist es aber auch so, dass die interessanten und vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten unserer Betriebe den Schulabgängern einfach nicht bekannt sind«, schätzt Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben die Situation ein. Und genau hier soll der Ausbildungsatlas für Transparenz sorgen. Im neuen Wegweiser für das Ausbildungsjahr 2018 präsentieren 29 Engener Betriebe ihre Ausbildungsangebote. Sie bilden in 38 Berufen aus und bieten insgesamt 64 Ausbildungsbeziehungsweise Studienplätze an. Weitere Informationen unter www.engen.de/ausbildungsatlas.

Altstadtaufzug

Reinigung am 24. Oktober

Engen. Am Dienstag, 24. Oktober, findet ab 8.30 Uhr die Glas- und Schachtreinigung des Altstadtaufzuges statt. Aus diesem Grunde kann der Aufzug ganztägig nicht genutzt werden. Durch das Auf- und Umstellen des Hubsteigers für die Reinigung kann es kurzzeitig zu Behinderungen bei der Ein- und Ausfahrt auf dem Parkdeck kommen.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

TV Engen

Heute kein Yoga

Engen. Heute, Mittwoch, 18. Oktober, muss der Abend-Yoga-Kurs (um 18.30 Uhr) des TV Engen aufgrund eines Elternabends der Yogalehrerin leider ausfallen.

Hegering Engen

Hubertusmesse

Stetten. Die Jagdhornbläser des Hegering Engen gestalten am Sonntag, 22. Oktober, um 9 Uhr, eine Hubertusmesse in der Kirche in Stetten.

**STADTWERKE
ENGEN**

Die ganze Welt zu
Gast in Engen:

Unser Breitbandkabelnetz sorgt bequem für eine vielfältige Auswahl an Radio- und TV-Programmen.

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.



Gemeinderat

Am Dienstag, 24. Oktober, findet um 17 Uhr im Bürger-saal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemein-derates statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe der in der letzten **nichtöffentlichen Sit-zung** gefassten Beschlüsse
3. Beschlussfassung über die Vergabe eines **Miet- und Wartungsvertrags** für Drucker und Kopierer
4. Beschlussfassung über eine Allgemeinverfügung zum **Abbrennen von Feuerwerkskörpern**
5. **Vorhabenbezogener Bebauungsplan** »L 191 Richard-Stocker-Straße, Hegaustraße, Außer-Ort-Straße und B 491 Aacher Straße - 3. Änderung« Engen und Ansel-fingen
Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen (Abwägung)
6. **Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan** »**Am Freizeitzentrum - 2. Änderung**« der Gemeinde Immendingen
Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentli-cher Belange im Rahmen der Auslegung nach § 4 Abs. 2 BauGB
7. Beschlussfassung zur Beauftragung des Fachplaners für die Fortschreibung des **Flächennutzungsplanes**
8. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
9. Beschlussfassung über die **Annahme von Spenden**
10. Dringende **Vergaben**
11. **Mitteilungen**
12. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepa-ge der Stadt Engen unter www.engen.de im Bürgerinforma-tionssystem eingesehen werden.

Veranstaltungen

Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau, Erstberatung für Patente, Marken und Erfindungen, Mittwoch, 18. Okto-ber, 14 bis 19 Uhr, Kanzlei Weiß, Arat & Partner mbB

Wochenmarkt, Donnerstag, 19. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Touristik Engen, Öffentliche Erlebnisführung »Die Bade-magd«, Donnerstag, 19. Oktober, 18 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Stadt Engen, Museumspädagogik Anna Krammig »Penum-bra«, Freitag, 20. Oktober, 18.30 bis 21.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau, Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau und Stadt Engen, Vortrag für Unternehmer und Führungskräfte: »Königsklasse Mensch. Der Weg zum Wesentlichen«, Montag, 23. Okto-ber, 19 Uhr, neue Stadthalle Engen

Stadt Engen, Kindertheater KLEXS »König Rattus und die Ritter der Käserunde«, ab drei Jahre, Eintritt: 4 Euro, Diens-tag, 24. Oktober, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek

Streckenabschnitt A 81 Jugendfeuerwehr Engen Sanierung Schrottsammlung

Hegau. Wie das Regierungs-präsidium Freiburg mitteilt, wird der Kanal auf dem Stre-ckenabschnitt der A 81 in Fahrtrichtung Singen zwischen der Anschlussstelle Geisingen und der Anschlussstelle Engen im Bereich der Ausfahrt der Tank- und Raststätte »Hegau West« erneuert. Im Zuge die-ser Sanierung werden die Ent-wässerungsleitung und die Fahrbahn erneuert.

Die Bauarbeiten laufen bereit seit 10. Oktober. Der Verkehr wird in diesem Bereich über den zweiten Fahrstreifen geleitet, der erste Fahrstreifen wird gesperrt. Während der gesam-ten Arbeiten ist der Tank- und Rastplatz »Hegau West« durch eine provisorische Zufahrt er-reichbar. Die Arbeiten sollen Ende November abgeschlossen sein. Die Kosten für die Bau-maßnahme beziffert das Re-gierungspräsidium auf rund 700.000 Euro.

Engen. Am kommenden Samstag, 21. Oktober, führt die Jugendfeuerwehr Engen ihre alljährliche Schrotthol-sammlung durch. Die Fahrzeu-ge fahren ab 8 Uhr durch En-gen, um den bereitgestellten Schrott einzusammeln. Nicht mitgenommen werden Kühl-schränke, Kühltruhen, Autorei-serfen mit Felgen sowie Ölöfen, die nicht durch eine Spezialfir-ma gereinigt wurden. Fragen werden gerne unter Tel. 0171/7955402 beantwortet.

BAB-Anschlussstelle Geisingen

Verkehrsfreigabe

Hegau. Aufgrund des sehr zügigen Baufortschritts wird die Verkehrsfreigabe der Bau-maßnahme auf der Autobahn A 81 voraussichtlich am Frei-tag, 20. Oktober, erfolgen können.

Abfalltermine

Samstag,	21.10.	Problemstoffsammlung 9-11 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 11.15-13.15 Uhr, Welschingen, Hohenhewenhalle
Samstag,	21.10.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	23.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	24.10.	Biomüll Engen
Mittwoch,	25.10.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	02.11.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	04.11.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	06.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	07.11.	Biomüll Engen
Samstag,	11.11.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	13.11.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	14.11.	Grünschnittabholung Engen und Ortsteile
Samstag,	18.11.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotli-ne 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Einen gelungenen Auftakt fand die Veranstaltungsreihe »Unser buntes Engen« am vergangenen Sonntagnachmittag im Foyer der neuen Stadthalle mit einer ausgewogenen Mischung aus Grußworten von Bürgermeister Johannes Moser und der Landtagsabgeordneten Dorothea Wehinger, einem Statement der Jugendgemeinderatsvorsitzenden Karen Bieler, einem Vortrag zu den »Wirtschaftlichen Auswirkungen der Migration im Hegau und in Engen« durch Kreisarchivar Wolfgang Kramer sowie musikalischen Auftritten von »Songman« Sebastian Kemper, dem Hohenhewenchor Welschingen und einer gambischen Trommelgruppe. In der Kreativwerkstatt ging es um die Themen Musik, Kunst, Traditionen, Kulinarik und Beispiele gelungener Integration. »Die Gespräche im Anschluss hinsichtlich der Länderabende waren intensiver als die Sammlung an den Tischen«, so Ina Böhm, Sprecherin des Helferkreises Asyl Engen und Moderatorin des Nachmittags. »Gedanken vom internationalen Kochbuch bis hin zu einer Lesung für Kinder in anderer Sprache und vieles mehr stehen im Raum«. Der *HegauKurier* wird in seiner kommenden Ausgabe näher auf die facettenreiche Auftaktveranstaltung der Reihe »Unser buntes Engen« eingehen.

Bild: Hering

Engen ist bunt - und das ist gut so

Internationales Frauen-Frühstück am 26. Oktober

Engen. Alle Frauen, einheimisch, zugezogen oder zugewandert, sind herzlich eingeladen zu einem internationalen Frauen-Frühstück am Donnerstag, 26. Oktober, von 10 bis 12 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum, Hexenwegle 1 in Engen. Dort soll bei leckerem Essen Zeit für Begegnung und Kennenlernen sein. Babys und kleine Kinder sind natürlich willkommen. Die Idee entstand in Gruppen der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinde Engen und im Helferkreis Asyl Engen. Sollte das Frühstück auf eine gute Resonanz stoßen, kann es öfters stattfinden. Die Teilnahme ist kostenlos. Dafür freuen sich die Veranstalterinnen über einen kleinen Beitrag fürs Büffet (Obst, Kuchen, Brötchen, Marmelade und Ähnliches) oder auch über eine kleine Spende. Die Frauen der Vorbereitungsgruppe freuen sich auch über Mithelferinnen beim Herichten des Saales am Donnerst-

tag, 26. Oktober, ab 8 Uhr. Und natürlich hoffen sie, dass ganz viele Frauen aus Engen und Umgebung Zeit und Lust auf ein gemeinsames Frühstück haben, um in entspannter Atmosphäre zu plaudern und den Vormittag zu genießen. Kontakt für Rückfragen: Stephanie Hauser, Tel. 07733/978505.

Wegen des Frauen-Frühstücks findet im Oktober kein Café International im Evangelischen Gemeindehaus statt.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Anna Krammig »Penumbra«
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr
Eintritt:	2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

Partnerschaftsfeier im Mai 2018

Gute Resonanz

Engen. Die Information über die Einladung zur Partnerschaftsfeier »20 Jahre Engen-Pannonhalma« hat großes Interesse bei der Engener Bevölkerung gefunden. Die verfügbaren Plätze für die Reisegruppe, die vom 10. bis 13. Mai 2018 nach Pannonhalma fahren wird, sind schon weitgehend vergeben. Es ist schön, dass die europäischen Partnerschaften der Stadt Engen bei den Bürgern eine gute Resonanz finden.

Meisterwerkstatt	
Haben Sie Fernsehkummer? Dann Dietrich Nummer!	Verkauf
0 77 33 - 14 23 0 77 71 - 35 79	
Eigener Kundendienst	

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Sherry-Weinprobe am 17.11.2017 um 19.30 Uhr

Mit Top-Lagen im Jerez Superior, alten Soleras und 180 Jahren Erfahrung ist **Gonzales Byass die Nr. 1** in der Welt und Garant feinsten Sherry-Qualitäten. Erfahren Sie Wissenswertes über das Familienunternehmen, das Anbauggebiet und die Herstellung der verschiedenen Sherry-Typen.

Sie verkosten 6 - 8 verschiedene Sherry + Tapas
Preis: 39,50 € p.P.

Wir bitten um Anmeldung.
Nur noch wenige Plätze frei!

Hinweis:
Am Montag, 30. Oktober
ist unser Geschäft
geschlossen!

Öffnungszeiten der Vinothek

Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

»Aus einem bescheidenen Traum wird ein stolzer Anbau«

Spatenstich für Erweiterung und Sanierung der Grundschule Engen vollzogen

Engen her. Es war eine ungewöhnlich große Besucherschar, die am Dienstag vergangener Woche von der Chor-AG der Grundschule anlässlich des Spatenstichs für den Anbau mit einem herzlichen »Hello to you« begrüßt werden konnte. Durch ihre Teilnahme am offiziellen »Startschuss« zeigten Eltern und SchülerInnen, das Lehrerkollegium, Gemeinderäte und Vertreter der Stadtverwaltung die Bedeutung der Maßnahme auf: Die vor 45 Jahren errichtete Grundschule Engen wird nicht nur um rund die Hälfte vergrößert, sondern das bestehende Gebäude wird nach der Fertigstellung des neuen Anbaus, geplant ist hierfür der Schuljahresbeginn 2018/19, in einem weiteren Schritt umfangreich saniert und modernisiert. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf knapp 3 Millionen Euro.

»Das ist heute ein ganz wichtiger Tag für die Grundschule und die Stadt Engen«, erklärte **Bürgermeister Johannes Moser**. Obwohl eine der größten Grundschulen im Schulamtsbezirk Konstanz, verfüge die Engener Schule bisher über lediglich 13 Räume für 14 Klassen. Durch die Vorbereitungsklassen (VKL) für FlüchtlingsschülerInnen, die Inklusion, den Ganztagesbetrieb neuer Prägung, die Kernzeitenbetreuung und weitere Anforderungen habe sich im Laufe der vergangenen Jahre der Raumbedarf deutlich vergrößert. Ein großes Lob und einen Dank sprach Moser in diesem Zusammenhang den Lehrkräften aus: »Was sie gerade auch in den Bereichen VKL und Inklusion mit viel Einfühlungsvermögen und Sozialkompetenz für die Integration dieser Kinder leisten, ist beeindruckend«. Dank der Unterstützung durch das Staatliche Schulamt Konstanz und die kooperative Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium sei ein großzügiges Raumprogramm genehmigt worden. »Mit 531.000 Euro erhält die Stadt Engen vom Land einen Regelzuschuss von rund 30 Prozent der förderfähigen Kosten«, erläuterte Moser und betonte: »In Anbetracht der realen Baukosten in Höhe von knapp 3 Millionen Euro wird ersichtlich, wie ernst die Stadt Engen die Schaffung guter Bildungschancen insgesamt an den Engener Schulen und insbesondere hier an der Grundschule nimmt und wie sehr sie die Arbeit an den Bildungseinrichtungen wertschätzt«.

Für eine optimale Entwicklung liege eine gute Ausstattung in der Verantwortung der Stadt Engen als Schulträger, denn »Kinder sind unsere Zukunft«, hob Moser hervor.

»Geplant ist im Erdgeschoss der Bau eines Spiele- und Projektraums, einer Lernwerkstatt, eines Werk- und Bastelraums und eines Lehrer- und Schulsozialarbeiterraums, im Obergeschoss werden drei weitere Klassenzimmer und ein Lehrerarbeitsraum entstehen«, beschrieb **Stadtbaumeister Matthias Distler** die Aufteilung der neu entstehenden Schulfläche von circa 915 Quadratmetern. Außerdem würden der Eltern- und Sanitätsraum und das Konrektorat verlegt und als Ersatz für die Garagen ein neues Lager geschaffen. Um den Schulbau behindertengerecht zu machen, werde zudem der Bau eines Aufzuges erforderlich, so Distler. »Der bestehende Funktionsbau der 70er-Jahre wird in der Grundstruktur weitergeführt, aber auch gestalterisch verändert«, versprach der Stadtbaumeister. »Gleichzeitig ist vorgesehen, den Neubau in der Gestaltung, Detailausbil-

dung und vor allem durch das Material Holz vom Bestand abzusetzen«. Fragen des Brand-schutzes hätten nicht nur bei der Planung des Anbaus zu weiteren Anforderungen geführt, sondern auch im Bestand sei eine Vielzahl an zusätzlichen Maßnahmen erforderlich. »Es ist eine Herausforderung, während des laufenden Schulbetriebs eine Schule zu erweitern und anschließend auch noch zahlreiche Umbauten im Bestand durchzuführen«, kündigte Distler eine »spannende Bauphase« an und bat um Unterstützung und Verständnis seitens der Nutzer der Schule.

Auch **Grundschulrektorin Inge Duffner** ging auf die Veränderungen und zusätzlichen Anforderungen an die Grundschule Engen seit dem ersten Spatenstich vor mehr als 45 Jahren ein. Und nicht nur die Schülerzahlen seien stark gewachsen. »Waren es im Jahr 2002 zwölf Lehrerinnen und

Lehrer, so sind es heute 22, dazu kommen noch Kernzeitbetreuerinnen, eine Pädagogische Assistentin, eine Schulsozialarbeiterin, eine FSJ-Kraft, Schulbegleiterinnen und mehrere Ganztagskräfte«, zählte Inge Duffner auf. »Aus dem Traum, vielleicht noch zwei Klassenzimmer zu bekommen, einen Ausgang mit Fluchttreppe aus dem oberen Stockwerk und mehr Arbeitsplatz für das wachsende Kollegium wurde nun ein stolzer Anbau«, drückte sie ihre Freude darüber aus, »nach zehn Jahren Schulleitertätigkeit an der Grundschule Engen meinen Visionen und Wünschen so nahe gekommen zu sein«. Abschließend sprach die Rektorin Bürgermeister Moser, Stadtbaumeister Distler und dem Gemeinderat einen herzlichen Dank dafür aus, »dass wir uns auf diesen Anbau freuen dürfen«, und gestand schmunzelnd: »Dafür nehmen wir auch gerne ein paar Unannehmlichkeiten in Kauf«.



Es kann losgehen: Das offizielle Startzeichen für die Erweiterung der Grundschule Engen gaben mit dem Spatenstich (von links) die Schüler Lea und Julian, Rektorin Inge Duffner, Schülerin Hanna, die Jugendgemeinderatsvorsitzende Karen Bieler, Bürgermeister Johannes Moser, Bauamtsmitarbeiterin Sara Moschirian, die zusammen mit Ingrid Bantel (nicht auf dem Bild) die Bauleitung hat, Thomas Eschbach vom Ehinger Bauunternehmen Eschbach, Stadtbaumeister Matthias Distler sowie die Elternbeiratsvorsitzenden Pietro Torre und Olga Held.

Bild: Hering



Nach den »großen« traten die »kleinen« Spatenstecher in Aktion und buddelten begeistert. »Stopp - Schichtwechsel«, gab »Schichtführer« Johannes Moser immer wieder schmunzelnd ein Zeichen, damit auch die nächsten jungen Bauarbeiter loslegen konnten. Bild: Hering



Zum abwechslungsreich gestalteten Spatenstich trugen auch die dritten Klassen der Grundschule Engen mit Mark Forsters Hit »Wir sind groß« sowie die Chor-AG bei, die nicht nur mit »Hello to you« die Gäste begrüßte, sondern auch ein auf die Baumaßnahme zurecht geschneidertes Lied parat hatte: »Was müssen das für Bagger sein, die so riesige Schaufeln haben ... Wir bekommen einen Anbau, welch ein Glück, unsere Schule wächst ein Stück«. Bild: Hering

Termine für Veranstaltungskalender 2018

Bitte bis 10. November melden

Engen. Jährlich erstellt die Stadt Engen einen Veranstaltungskalender, der im *HegauKurier* und auf der Homepage veröffentlicht wird. Beim Vereinsforum wird der Entwurf des Veranstaltungskalenders ausgelegt und die Vereine haben dann die Möglichkeit, eventuelle Überschneidungen festzustellen und die Termine bei Bedarf noch rechtzeitig vor der Veröffentlichung im *HegauKurier* zu ändern. Damit alle Termine aufgenommen werden können, werden die Vereine gebeten, die Termine für 2018 bis spätestens Freitag, 10. November, im Bürgerbüro abzugeben.

Kindertheater in der Stadtbibliothek Mama Muh im Schnee

Engen. Am Montag, 19. November, 15 Uhr, besucht »Mama Muh«, die lustige und schlaue Kuh, die Stadtbibliothek. Das Kindertheater »Fiesemadä«, das schon 2011 zum zehnjährigen Jubiläum der Stadtbibliothek viele Kinder und Erwachsene bezaubert hat, ist mit seinem neuen, winterlichen Stück nach Sven Nordqvist und Jujja Wieslander zurück in Engen. Für alle Kinder ab vier Jahren. Kinder bis fünf Jahre sollten von ihren Eltern begleitet werden. Eintrittskarten für 3 Euro pro Person gibt es in der Stadtbibliothek. Eine Reservierung ist unter Tel. 07733/501839 möglich.

Zum Inhalt: Wenn der erste Schnee fällt, sind alle Kinder glücklich. Endlich können wieder die Schlitten aus dem Keller geholt und Schneeballschlachten geschlagen werden. Aber nicht nur die Kinder freuen sich! Auch Mama Muh ist schon ganz aus dem Häuschen. Ihr Schlitten steht schon für eine wilde Fahrt bereit, und mit ihrer Freundin, der Krähe, will sie einen großen Schneemann bauen. Ob das gut geht?

Feuerwehrparty in Stadtbibliothek Tatütata, die Feuerwehr ist da

Engen. Jedes Kind findet das Thema Feuerwehr spannend. In der Stadtbibliothek wird am Dienstag, 7. November, um 16 Uhr eine große Feuerwehrparty gefeiert. Kinder ab fünf Jahren hören erst die Geschichte »Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt!«, im Anschluss geht es zu verschiedenen »Einsätzen«. Auch ein kleines Buffet steht zur Stärkung bereit. Zum Abschluss wird eine Folge der überaus beliebten Sendung »Feuerwehrmann Sam« gezeigt. Dauer rund zwei Stunden. Anmeldung ab Donnerstag, 19. Oktober, unter Telefon 07733/501839 oder zu den Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek.



Paddy von der Audesno-Band singt bei »Voice of Germany«

Übertragung
19.10.17, 20 Uhr
in der Centralbar

Danach Paddy live
für ein paar Songs

Engen, Bahnhofstraße 4



Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

... Suppenfleisch -
zum kleinen Preis ...

Rinder-Querrippe
100 g **1,10 €**

Rinderbeinscheibe
100 g **0,90 €**

Rinderschulter
mager und saftig
100 g **1,25 €**

Tafelspitz
... wir haben ein frisches Meerrettich-Sößle gemacht
100 g **1,45 €**

... die Portion Fleischknochen gibt's zum Suppenfleisch gratis dazu

Wienerle
- kesselfrisch und herrlich knackig zu jedem Eintopf oder in die Suppe
100 g **1,25 €**

Rindergulasch
Klein geschnitten
- für Gulaschsuppe
100 g **1,35 €**

Unsere hausgemachten Suppenmaultäschle, Flädle, Brätklöße, Leberspätzle
100 g **1,39 €**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

Von der Steinzeit bis zu den Kelten

Neue Tafel informiert über archäologische Funde in Welschingen

Welschingen her. »Welschingen ist offenbar seit mehr als 7.000 Jahren ein attraktiver Wohnort«, stellte Bürgermeister Johannes Moser bei der Einweihung der »Infotafel Guuhaslen« schmunzelnd fest, kamen doch im gleichnamigen Baugebiet bei den archäologischen Untersuchungen unter der Leitung von Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald zahlreiche steinzeitliche und keltische Funde zutage. Auf Anregung der ehemaligen Gemeinde- und Kreisrätin Irene Völlinger wurde in enger Zusammenarbeit mit Jürgen Hald eine Infotafel entwickelt, die am Wanderweg beim Baugebiet »Guuhaslen« Auskunft über diese Funde gibt.

»Es handelt sich hier um einen idealen Standort«, zeigte sich **Bürgermeister Moser** überzeugt und sprach zum einen Liselotte Bürsner aus Anselfingen einen herzlichen Dank dafür aus, dass sie ihr Grundstück für die Aufstellung zur Verfügung stellte, und zum anderen dem Kreisarchäologen Jürgen Hald, der die Tafel unentgeltlich mit informativen Texten, Skizzen und Bildern, unter anderem von Fundstücken, gestaltete.

Die Resopalplatten mit eingebannter Oberfläche seien extrem uv- und witterungsbeständig, so Moser. »Ich halte es für wichtig, dass die Bauherren erfahren, auf welchem geschichtsträchtigen Boden sie hier gebaut haben, und auch die Wanderer sollen wissen, welche archäologischen Schätze in Welschingen gefunden wurden«, begründete **Irene Völlinger**, warum sie dankbar sei, dass die Stadt ihre Anregung aufgegriffen habe.

Als die Kreisarchäologie des Landratsamtes Konstanz in den Sommermonaten 2006 bis 2008 sowie 2014 die beiden ersten Bauabschnitte des Neubaugebiets »Guuhaslen« in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege archäologisch voruntersuchte, belegten zahlreiche Funde, dass sich in der Talaue nördlich von Welschingen über 5.000 Jahre hinweg immer wieder Menschen niederließen oder ihre Toten bestatteten. »Dass wir sogar auf Siedlungsbelege aus der Jungsteinzeit vor circa 7.200 bis 7.000 Jahren stoßen würden, damit hatten wir nicht gerechnet«, berichtete **Jürgen Hald**.

Aus dem Donauroaum eingewanderte Bauern hatten um 5100 v. Chr. begonnen, im Hegau den Urwald zu roden, Felder zu bestellen und Tierhaltung zu betreiben.

»Nachdem das Gelände dann

wohl mehr als tausend Jahre unbesiedelt geblieben war, wurden zwischen 3800 und 3600 v. Chr. einige Gräber angelegt, denn wir fanden fünf Nordwest-Südost orientierte Grabgruben unmittelbar unter dem Ackerhumus. Vermutlich haben Bewohner einer nahegelegenen jungsteinzeitlichen Siedlung hier ihre Verstorbenen bestattet«, so der Kreisarchäologe.

Hohen Seltenheitswert haben auch Keramikscherben aus der Zeit von 2400 bis 2200 v. Chr., die in einer wasserstauenden Lehmschicht eines Grabens gefunden wurden. »Siedlungen dieser sogenannten "Glockenbecherkultur" wurden in Südwestdeutschland bisher kaum entdeckt«, zeigte

sich Hald begeistert. Die Vielfalt der seit 4.300 Jahren im Lehm hervorragend erhaltenen botanischen Reste, darunter Getreidekörner, Beerenkerne und Pflanzenpollen, sei in Mitteleuropa einzigartig und habe bei den Archäobotanikern für »große Augen« gesorgt, schmunzelte Hald. Funde aus der mittleren Bronzezeit belegten eine weitere Siedlung in der Welschinger Talaue um 1600 v. Chr.

Die eindrucksvollsten Spuren hinterließen mit mehr als tausend Einzelfundstellen jedoch eisenzeitliche Siedler, vermutlich Angehörige des keltischen Helvetierstammes. Verfärbungen im Boden zeigten, dass im Laufe der rund 300-jährigen Siedlungstätigkeit zahlreiche

Einzelgehöfte eine ländliche, sich bis auf die Kiesterrasse vor Anselfingen erstreckende Großsiedlung bildeten. Während die Gründung der ersten Siedlung spätestens um 350 v. Chr. stattgefunden habe, so Hald, sei die Anlage etwa 100 Jahre später neu konzipiert worden: »Das Siedlungsgelände wurde mit einer Palisade aus Spaltbohlen umgeben. Deren Fundamentgraben konnte mehr als 800 Meter weit im Gelände verfolgt werden«. Weshalb die Welschinger Siedlung in ihrer Entwicklung steckengeblieben sei und um 150 bis 100 v. Chr. unterging, sei nicht bekannt, beendete der Kreisarchäologe seinen Kurzausflug in die vergangenen Jahrtausende.



Sie freuen sich, dass die neue Infotafel am Wanderweg beim Baugebiet »Guuhaslen« Auskunft über die zahlreichen archäologischen Funde aus der Jungsteinzeit und Keltenzeit gibt: (von links) die Welschinger Gemeinderäte Armin Höfler und Bernd Keller, Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald, der ehemalige Welschinger Bürgermeister Wunibald Wikenhauser, die ehemalige Gemeinde- und Kreisrätin Irene Völlinger sowie Bürgermeister Johannes Moser. Was sich im Boden des dritten Bauabschnitts von »Guuhaslen« versteckt, werden in Kürze erste Sondierungsgrabungen ergeben. Bild: Hering

Hohenhewenchor Welschingen Klingender Herbst

Welschingen. Der Hohenhewenchor Welschingen lädt am Samstag, 28. Oktober, um 19:30 Uhr zu seinem Herbstkonzert »Klingender Herbst« in die Hohenhewenhalle in Welschingen ein. So bunt und verschieden der Herbst ist, so abwechslungsreich haben auch die Chorleiter ihre verschiedenen Liedbeiträge zusammengestellt und wollen den Gästen mit ihren Chören einen unterhaltsamen Abend beschern.

Es wirken mit: der Männergesangverein Mühlhausen-Ehingen mit Chorleiter Wilfried Heiser, der Gemischte Chor Weil mit Chorleiterin Larissa Malikova, der Männergesangverein Leipferdingen mit Chorleiter Tobias Hilbert, der Männerchor Singen mit Chorleiter Siegfried Schmidgall und der Hohenhewenchor Welschingen unter der Leitung von Marianne Wikenhauser. Ein weiterer Ohrenschaus wird der Liedblock anlässlich des 40-jährigen Jubiläums Gemischter Chor Hohenhewenchor sein. Einlass ist um 19 Uhr, Eintritt 7 Euro.

Zur wahren Donauquelle

Schwarzwaldverein lädt am Sonntag zu Rundwanderung ein

Engen. »Brigach und Breg bringen die Donau zuweg« - so lautet das Zitat zum Ursprung von Europas längstem Fluss, der Donau. Am kommenden Sonntag, 22. Oktober, lädt der Schwarzwaldverein Engen zu einer Rundwanderung zu den Quellflüssen ein. Ausgangspunkt der Tour ist der Parkplatz Escheck an der B 500 südlich von Schönwald. Der Weg führt an der Katharinenhöhe vorbei über Hummelhof steil hinauf auf den Brend mit seinem Aussichtsturm und weiter an den Günstertfelsen vorbei zur Martinskapelle bei der Bregquelle. Nach einer Vesperpause geht es weiter zur Elzquelle und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Die Streckenlänge be-

Schwarzwaldverein Nachmittags- wanderung

Engen. Eine Wanderung des Schwarzwaldvereins findet morgen, Donnerstag, 19. Oktober, statt und beginnt in Radolfzell am Parkplatz der Bora. Von dort aus führt der Weg entlang des See-Ufers bis zur Mettnauspitze. Im Strand-Café gibt es eine Stärkung bei Kaffee und Kuchen. Anschließend geht es wieder zurück zum Parkplatz.

Der Treffpunkt ist um 14 Uhr am Bahnhof Engen mit Pkw. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466, und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383.

Rund um Salem

Engen. Rund um die kleinen Seen bei Salem führt die circa zweistündige Wanderung am Donnerstag, 2. November, mit anschließender Einkehr bei Kaffee und Kuchen. Der Treffpunkt ist dieses Mal bereits um 12:30 Uhr am Bahnhof Engen zur Bahnfahrt mit dem BW-Ticket nach Salem. Die Rückfahrt mit dem Zug erfolgt um 18 Uhr. Die Kosten betragen circa 10 Euro pro Person. Führung: Edith Sonnenschein, Tel. 07733/978102.

trägt circa 14 Kilometer mit einer reinen Gehzeit von circa vier Stunden bei etwa 400 Höhenmetern Auf- und Abstieg. Den Teilnehmern wird festes Schuhwerk und die Mitnahme von Getränken, Vesper und Wanderstöcken empfohlen. Nach der Wanderung ist eine Einkehr in der Vesperstube beim nahe gelegenen aussichtsreichen Stöckliswaldturm vorgesehen. Für Mitglieder des Schwarzwaldvereins ist bei Vorlage des Mitgliedsausweises die Besteigung des Turmes gratis.

Treffpunkt ist am Bahnhof Engen zur Abfahrt um 8 Uhr mit Pkw. Weitere Infos bei Wanderführer Rolf Mahlbacher, Tel. 07731/28747.

Ingenieurbüro Pahoki
Partnerbüro von TÜV SÜD Auto Partner

Jetzt schnell zur HU!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr.
Termine außerhalb der Öffnungszeiten und Samstags nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Ingenieurbüro Pahoki
Aacher Straße 18
78234 Engen
Telefon: 0174 2401234

Seit dem 06.06.2017 können Sie Ihr Fahrzeug auch in Engen beim TÜV direkt vorführen. Die Gasprüfung für Wohnmobile ist mit Anmeldung ebenfalls möglich.



Garten Kraft

78234 ENGEN ☎ 982 89 77

Gartenbau Gartenpflege Winterdienste

www.gartenkraft.de

Hegau Taxi Engen

0 77 33 / 999 88 44
Tag und Nacht
info@hegau-taxi.de

Wir sind für Sie da!

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großbraumtaxi auf Bestellung

Angebot von Do., 19.10. bis Mi., 25.10.2017

Suppenfleisch - mager, ohne Bein	100 g	1,09 €
Bauernbratwürste ger Raucht - deftig im Geschmack	100 g	-,99 €
Lyoner - Meisterklasse	100 g	-,99 €
Zillertaler Schmugglerkas , 55 % Fett i. Tr.	100 g	1,49 €

Wochenendknüller Do., 19.10. - Sa., 21.10.17

Elsässer Würzfleisch, mageres Schweinefleisch mit Käse und Kochspeck geschichtet 100 g nur **1,09 €**

Jeden Montag ab 13 Uhr frische Blut- und Leberwürste, Kesselfleisch, gekochtes und rohes Sauerkraut

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 19.10.	Hackfleischpfannkuchen mit Sauce Hollandaise, zarter Rinderbraten, Herzoginkartoffeln, Erbsen, Salatauswahl
Fr., 20.10.	Schinken-Sahne-Soße, pan. Schweineschnitzel, Spagetti, Pommes, Schwarzwurzel, Salatauswahl
Mo., 23.10.	Gefülltes Schweinefilet, deftiger Gulasch, Kartoffelauflauf, Butterreis, Kohlrabi, Salatauswahl
Di., 24.10.	Deftige Kutteln, Ofenrahmschnitzel, Bratkartoffeln, Kartoffelpüree, Speckbohnen, Salatauswahl
Mi., 25.10.	Asiat. Schnitzelpfanne, Cordon bleu, Kroketten, hausgem. Kartoffelsalat, Karotten, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 24.10.2017

Cordon bleu - vom Schweinerücken mit Schinken und Käse gefüllt 100 g nur **1,09 €**

Feinkostmetzgerei Roesch

Zertifizierter Schlachtbetrieb

Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Win-win-Situation und wertvolle Orientierungshilfe

Auch vierte Auflage der »Ausbildungs- und Praktikumsbörse« war ein Erfolg

Engen her. Lebhaftes Stimmengewirr in der neuen Stadthalle: In kleinen Gruppen gehen SchülerInnen von Stand zu Stand und informieren sich, füllen Fragebögen zu Berufswünschen und -vorstellungen aus, beantworten Quizfragen, packen Flyer und Broschüren ein. Zu erleben war dies am vergangenen Freitag bei der vierten »Ausbildungs- und Praktikumsbörse« für das Bildungszentrum Engen. Mehr als 20 lokale oder regionale Betriebe, Organisationen und Institutionen stellten sich und ihre Ausbildungs- und Praktikumsstellen an informativ und kreativ gestalteten Tischen vor. Vorbereitet wurde die Börse von einem dreiköpfigen Lehrerteam des Anne-Frank-Schulverbunds in Kooperation mit den 15 SchülerInnen der »Schülerfirma« am Schulverbund.

Die offizielle Eröffnung der Ausbildungs- und Praktikumsbörse 2017 nahmen die Neuntklässlerinnen Ayleen Bayer und Lara Späth vor. Sie und ihre MitschülerInnen erhofften sich ausführliche Informationen und Tipps, hatten doch viele im Vorfeld als Orientierungshilfe gezielt einen Fragebogen erstellt, um



Offiziell eröffnet wurde die »Ausbildungs- und Praktikumsbörse 2017« in der neuen Stadthalle von (von links) Lara Späth (Kl. W9b) und Ayleen Bayer (Kl. W9a). Ihr Dank galt nicht nur den Firmen und Institutionen für die Teilnahme an der Börse, sondern auch den Sponsoren Industrie- und Handelskammer Konstanz, Handwerkskammer Konstanz, Stadt Engen und Stadtwerke Engen sowie der »Schülerfirma« am Anne-Frank-Schulverbund, die sich bei der Vorbereitung und Durchführung der Börse unter anderem im Bereich Werbung, bei der Tischeinteilung und beim Aufbau sowie bei der Verpflegung der Besucher engagierte.

Bild: Hering

möglichst intensive Einblicke in Berufsbilder zu erhalten.

Rund 500 SchülerInnen aller Schulen des Bildungszentrums Engen (Gymnasium Engen, Anne-Frank-Schulverbund Engen und Hewenschule) aus den jeweiligen Klassenstufen, in denen das Thema Berufswahl Schwerpunkt ist, nutzten die

Chance, sich über die verschiedenen Berufe in Handwerk und Industrie, bei Kreditinstituten, Versicherungen und der Bundespolizei zu informieren. Die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer und die Agentur für Arbeit sowie Berufsschulen und weiterführende Schulen ergänzten das breite Spektrum. Um einen zu großen Ansturm zu vermeiden, war im Vorfeld genau eingeteilt worden, welche Schulen/Klassen zu welcher Zeit die Tischbörse besuchen.

»Wir sind froh und dankbar, dass hier unter der Federführung von Florian Behr vom Anne-Frank-Schulverbund eine solche Ausbildungsbörse im wunderbaren Ambiente der neuen Stadthalle organisiert wird«, betonte Hauptamtsleiter Patrick Stärk im Gespräch mit dem *HegauKurier*. Sie diene sowohl den Ausbildungsbetrieben als auch den SchülerInnen des Bildungszentrums als tolle Plattform und könne somit als Win-Win-Situation angesehen werden, so Stärk. Die Ausbildungsbörse ergänze auch ausgezeichnet den neu erschienenen Ausbildungsatlas.



Auch über den Beruf des Hörgeräteakustikers konnten sich die SchülerInnen bei der »Ausbildungs- und Praktikumsbörse« informieren. Bild: Hering

»Die Stadt Engen ist auch gerne als Ausbildungsbetrieb mit seinen Auszubildenden im Verwaltungs- und Kinderbetreuungsbereich bei der Börse mit von der Partie - und mit Blick auf die alljährlichen BewerberInnen-Zahlen durchaus erfolgreich«, ergänzte Stärk.



Auch das Handwerk war bei der »Ausbildungs- und Praktikumsbörse« vertreten. Hier konnten die SchülerInnen unter Anleitung auch einmal ihre eigenen praktischen Fähigkeiten erproben.

Bilder: Hering



Einblicke in vielerlei Bereiche waren bei der »Ausbildungs- und Praktikumsbörse« in der neuen Stadthalle möglich. Während sich Jungs eher für das Kfz-Gewerbe zu interessieren schienen ...
Bild: Hering



Auch Berufsschulen und weiterführende Schulen präsentierten sich bei der »Ausbildungs- und Praktikumsbörse«. Florian Behr (Zweiter von rechts) organisierte die vierte Auflage der Börse von Lehrerseite aus zusammen mit Cliff Thamm und Markus Fiedler, die ebenfalls für Berufsberatung am Anne-Frank-Schulverbund zuständig sind. Die »Ausbildungs- und Praktikumsbörse« mit der Möglichkeit der direkten Kontaktaufnahme mit Firmen ist eine wertvolle Ergänzung zu den Aktivitäten am Schulverbund in Sachen Berufsorientierung, die neben Praktika, Unternehmensbesuchen und einem Besuch im Berufsinformationszentrum BIZ auch eine Bewerberwoche mit den Bildungspartnern beinhalten, in der intensiv Bewerbungen und Vorstellungsgespräche trainiert werden.
Bild: Hering



... informierten sich Mädchen über Ausbildungsmöglichkeiten an Finanzinstituten.
Bild: Hering



Nicht jede Schülerin traute sich, einen Stein zu »bossieren«, wie auf dem rechten Bild eine Auszubildende im Garten- und Landschaftsbau, sondern nahm lieber beim Preisausschreiben teil.
Bilder: Hering

Zur Verstärkung unseres Werkstattteams
suchen wir eine/-n

KFZ- MECHATRONIKER/IN

ANFORDERUNGEN

- Qualitätsbewusstsein
- Erfahrung an VW & Audi Fahrzeugen (wünschenswert)
- Gespür für die Bedürfnisse unserer Kunden

UNSER ANGEBOT

- Freundliches Team
- Eine leistungsgerechte Bezahlung
- Gute Weiterbildungsmöglichkeiten

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen
bitte an: andrea.moser@moser-autohaus.de

IHR VOLKSWAGEN PARTNER

moser

Nutzfahrzeuge
Service

Audi
Service

AUTOHAUS ROLF MOSER GMBH
ENGEN | JAHNSTRASSE 41 | TEL 077 33 / 50 50 10
 Mehr darüber unter: WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE



Öffentliche Bekanntmachung

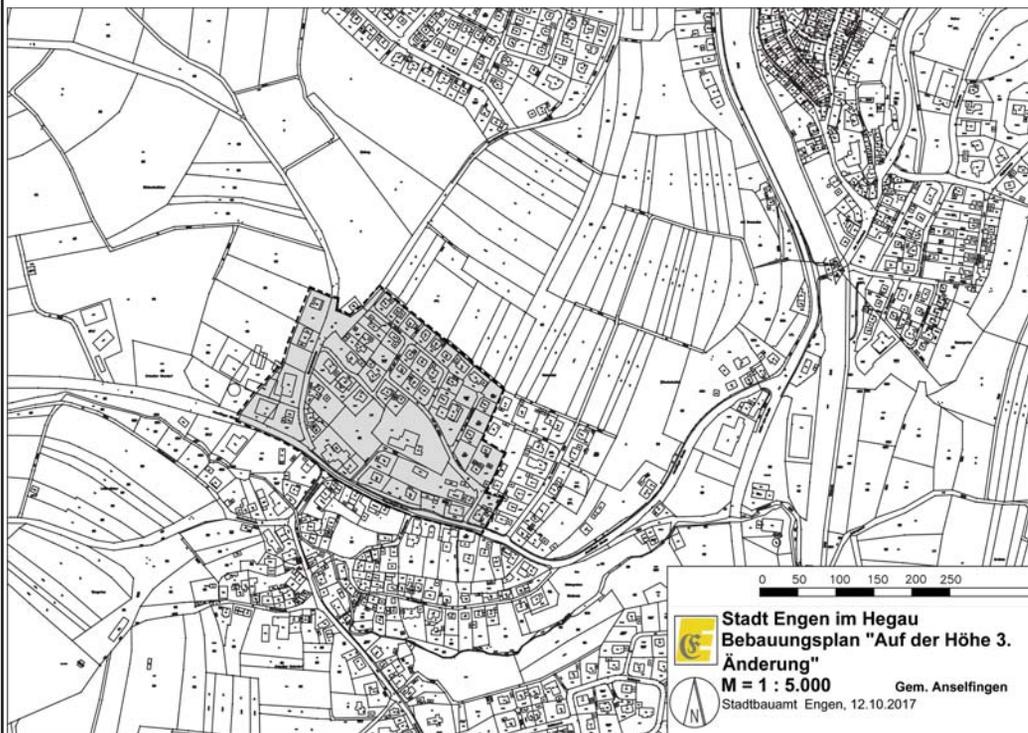
Aufstellung des Bebauungsplanes »Auf der Höhe - 3. Änderung« in Engen-Ansefingen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB.

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes »Auf der Höhe - 3. Änderung«, Engen-Ansefingen und der Örtlichen Bauvorschriften »Auf der Höhe - 3. Änderung« Engen-Ansefingen

Der Technische und Umweltausschuss der Stadt Engen (TUA) hat am 13.10.2016 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes »Auf der Höhe - 3. Änderung«, Engen-Ansefingen und die Örtlichen Bauvorschriften »Auf der Höhe - 3. Änderung«, Engen-Ansefingen im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, beschlossen. Die Planung wurde in der öffentlichen Sitzung des TUA am 05.10.2017 vorgestellt, der Entwurf gebilligt und die Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Das Plangebiet liegt im nördlichen Bereich der Landesstraße 224 und wird von den landwirtschaftlichen Flächen hinter der Sportplatzstraße im Westen, dem bestehenden Baugebiet »Im Hotzental« im Osten und landwirtschaftlichen Flächen im Norden begrenzt.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Ziel und Zweck der Planung

Der Bebauungsplan »Auf der Höhe - 2. Änderung« in Ansefingen hat am 07.12.11 Rechtskraft erlangt. Im Bereich der etwas älteren Bebauung sind teilweise relativ große Grundstücke mit eng gezogenen Baufenstern. Um eine bessere Entwicklung im Plangebiet erzielen zu können und dem Gedanken der Nachverdichtung gerecht zu werden, sollen die Baufenster entsprechend angepasst werden.

Offenlage

Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Begründung und Örtlichen Bauvorschriften vom **26.10.2017 bis einschließlich 27.11.2017** beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, I. OG im Flur, von Montag- bis Freitagvormittag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, nachmittags am Mittwoch vom 14 bis 18 Uhr öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen können auch unter www.engen.de Rubrik Wirtschaft & Bauen, Bauen & Wohnen, Bebauungspläne in der Offenlage eingesehen werden.

Durch die Überarbeitung mit der 3. Änderung erfolgen keine weiterreichenden Einschränkungen für Natur und Umwelt.

Während der Auslegungsfrist können beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Engen, 18.10.2017

Stadt Engen

gez. **Johannes Moser**, Bürgermeister

FFW Bittelbrunn

Jahreshauptprobe

Bittelbrunn. Zu ihrer Jahreshauptprobe lädt die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Bittelbrunn, am Freitag, 20. Oktober, ein. Beginn ist um 20 Uhr am Schroffenstadion, Übungsobjekt ist die Scheune Honstetter Straße 1/Haflinger-Hof. Auch die Kameraden der Feuerwehr-Altersabteilung und die Bittelbrunner Bevölkerung sind herzlich dazu eingeladen, sich vom Leistungsstand der Feuerwehr zu überzeugen.

FFW-Abteilungen

Zimmerholz und Stetten

Abschlussprobe

Zimmerholz. Die Freiwillige Feuerwehr Zimmerholz lädt am Samstag, 21. Oktober, um 15 Uhr zur diesjährigen Abschlussprobe der Abteilungen Zimmerholz und Stetten ein. Das Brandobjekt ist der Rosenhof in Zimmerholz (Familie Schoch, St.-Ulrich-Straße 3, Engen-Zimmerholz).

FFW Welschingen

Jahreshauptprobe

Welschingen. Zum Abschluss des Jubiläumsjahres gestaltet die Freiwillige Feuerwehr Welschingen ihre Jahreshauptprobe am kommenden Samstag, 21. Oktober, umfangreicher und bezieht die Nachbarabteilungen mit ein. Die Übung beginnt um 15.30 Uhr mit Antreten am Gerätehaus. Der Übungsablauf sieht einen Wohnungsbrand in der Dorfstraße 4 vor mit Einsatz durch die Abteilung Welschingen sowie einen Verkehrsunfall an der Kreuzung Dorfstraße/Turmstraße mit Einsatz der Feuerwehrabteilungen Engen und Ansefingen. Die gesamte Bevölkerung ist zur Übungsbeobachtung eingeladen. Im Anschluss an die Übung findet eine Nachbesprechung im Feuerwehrgerätehaus statt, an der die Zuschauer der Übung ebenfalls teilnehmen können.

Wegen der Hauptprobe ist die Ortsdurchfahrt Welschingen von 15.30 bis 17 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt.



Sehr gute Ergebnisse konnten bei der Jahresschau der Engener Kleintierzüchter nach Auskunft des Vorsitzenden Kurt Fluk (rechts) erzielt werden. 150 Tiere, darunter Tauben, samtig grau schimmernde »Blaue Wiener«, stattliche »Deutsche Riesen«, wildhasenfarbige »Widder« mit Hängeohren, silbergraue »Großschinchilla«, »Groß-Silber« und eben die bildhübschen fuchsfarbenen »Sachsengold«-Kaninchen präsentierten sich dem Publikum. An vielen Ställen war »HV« zu lesen - das steht für »Hervorragend« und ist die höchste Auszeichnung, die ein Tier erzielen kann. »Bei der Begutachtung werden Zähne, Krallen, Kopf- und Körperform und Haltung beurteilt«, so Fluk. Eines der besten Tiere, ein Kaninchen der Rasse »Sachsengold«, ist hier neben seinem Züchter Bastian Maier zu sehen. Am zweiten Oktoberwochenende hatten sich 15 Aussteller, darunter fünf Jungzüchter, den Richtern gestellt. Bild: Rauser

Fundbüro auch online

Bürgerbüro ist Ansprechpartner

Engen. Alle Fundsachen, die im Bürgerbüro abgegeben werden, werden online geführt. Auf der Homepage www.engen.de ist das Fundbüro unter dem Pfad: Rathaus → Rathaus und Verwaltung → Bürgerbüro → Fundbüro online zu finden. Sobald eine beim Bürgerbüro Engen abgegebene Fundsache erfasst ist, erscheint diese auch automatisch online.

Für Bürgerinnen und Bürger, die keinen Zugriff auf das online-Portal haben, hier eine Auflistung verschiedener Fundsachen:

Mai: diverse Schlüssel, Flöte, mehrere Handys. **Juni:** diverse Schlüssel, Sport- und Freizeitfahrrad (Marke: Kalkhoff), Fahrrad (Marke: Fischer), Trekkingfahrrad (Marke: Pro

Engergy), verschiedene Haushaltsmesser. **Juli:** diverse Schlüssel, Sport- und Freizeitfahrrad (grün, Marke: Shimano), Kinder- und Jugendfahrrad (schwarz-orange, Marke: Shimano). **August:** diverse Schlüssel, Korrekturbrille randlos mit grauem Brillenetui, Korrekturbrille mit schwarz-violettem Bügel, silbernes Armband. **September:** diverse Schlüssel, verschiedene Kleidung (Sweatshirt, T-Shirts, Jacken), Damen-Armbanduhr mit braunem Kunstlederarmband, Korrekturbrille mit braunem Rand (Marke: Masca), graue Stickjacke Gr. L.

Für Rückfragen steht das Team des Bürgerbüro unter Tel. 07733/502-215 zu den üblichen Öffnungszeiten gerne zur Verfügung.



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- > Frische Blut- und Leberwürste
- > Mageres Kesselfleisch, gekochte Rippe
- > Frische Bratwürste, Frischkraut
- > Einkellerungskartoffeln, frisch gepresster Süßmost

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

ROLAND WEBER

IHR HAUSGERÄTE-REPARATUR-PROFI

Im Randengarten 2 Tel. 0 77 39 / 9 26 98 98
78247 Hilzingen-Weiterdingen Fax 0 77 39 / 9 26 98 99



Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte
Von A wie AEG bis Z wie ZANKER



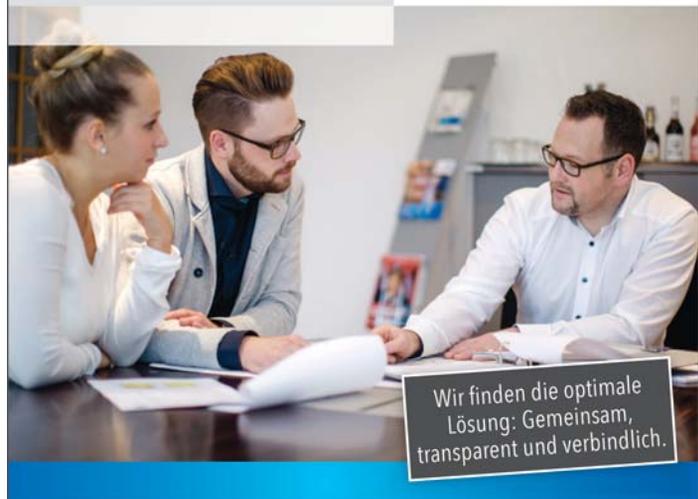
IHRE PROFESSIONELLEN ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE IMMOBILIENFINANZIERUNG

Wir bieten Ihnen:

- ✓ Ungebundene und neutrale Beratung
- ✓ Angebotsvergleich von über 400 Kreditinstituten, Bausparkassen und Versicherungen
- ✓ Ein Ansprechpartner
- ✓ Individuelle Finanzierungs-konzepte

STERK Financial Planning GmbH
Im Wiesengrund 21
D-78234 Engen

Telefon +49(0)77 33-36 038-32
Telefax +49(0)77 33-36 038-33
Email dialog@sterk-fp.de
Internet www.sterk-fp.de



Öffentliche Erlebnisführung

»Die Bademagd«

Am **Donnerstag, 19. Oktober**, findet um 18 Uhr die Erlebnisführung »Die Bademagd« statt. Interessierte werden durch die Altstadt zur Zeit des Kirchenbannes 1440 geführt. Es wird eingetaucht in die Welt von Bader, Medicus, Chirurgus und der Weisen Frau. Am Ende lädt die Bademagd ins imaginäre Badhaus ein.

Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten pro Person: Erwachsene: 12 Euro, Jugendliche von 14 bis 18 Jahre: 6 Euro. Kinder unter 14 Jahren sind frei.

Dauer der Führung circa zwei Stunden.

Anmeldungen werden im Bürgerbüro erbeten, Tel. 07733/502-249.



Das Glasfasernetz in Engen und den Ortsteilen wächst und wächst. Bereits seit mehreren Tagen schreiten die Baumaßnahmen »Auf Löbern« in Welschingen voran. Hier hat der Bau-träger von 12 Bauplätzen die Stadtwerke damit beauftragt, jedes Grundstück an das Glasfasernetz anzuschließen. Die Er-schließungsarbeiten erstrecken sich auf einer Straßenlänge von circa 300 Metern und sollten in etwa vier Wochen abgeschlossen sein. »Schnelle Internetanschlüsse werden immer wichtiger, und genau daraus ergibt sich der große Vorteil für Hausbesitzer«, erklärt der technische Leiter Thomas Freund. Anwohner der neuen Lichtwellenleiterstraße erhalten daher das Angebot, sich ebenfalls an das schnelle Datennetz anschließen zu lassen, und können somit von der Baumaßnahme profitieren und einen Preisvorteil erzielen. Weitere Informationen beim technischen Leiter der Stadtwerke Engen, Thomas Freund, Telefon 07733/948032 oder t.freund@stadtwerke-engen.de.

Bild: Stadtwerke Engen



STADT ENGEN - Stadtbauamt

Öffentliche Ausschreibung

Bauvorhaben/ Gewerk:	Erweiterung Grundschule Engen Metallbau und Verglasung
Auftraggeber:	Stadt Engen, Stadtbauamt Marktplatz 2, Tel.: 07733 502-263 78234 Engen, Fax: 07733 502-262
Vergabeverfahren:	Öffentliche Ausschreibung auf der Grundlage der VOB
Ort der Ausführung:	78234 Engen, Hohenstoffelstraße 3
Umfang:	Fensterfläche: ca. 158 m ² Pfofen-Riegel-Fassade: ca. 78 m ² Außentüren: ca. 12 m ² Lichtband: ca. 18 m ²
Ausführungsfrist:	16.04.2018 - 04.05.2018
Anforderung:	beim Auftraggeber Der Versand erfolgt ab 23.10.2017
Gebühr:	Verrechnungsscheck Betrag: EUR 10,00 zuzüglich EUR 5,00 für Postversand Gebühr wird nicht erstattet.
Angebotsabgabe:	beim Auftraggeber Die Angebote sind zum Eröff- nungstermin mit entsprechender Umschlagaufschrift einzureichen.
Eröffnung:	beim Auftraggeber am 29.11.2017, 11:15 Uhr im Besprechungszimmer des Stadtbauamtes, 1. Obergeschoss
Sicherheiten:	5 % Vertragserfüllung 3 % Gewährleistung
Zuschlags- und Bindefrist:	endet am 29.12.2017
Sonstiges:	Nachprüfstelle nach § 31 VOB/A: Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz

Mit dem Bus zum Abo-Theater

Fahrabonnement kann hinzu gebucht werden

Engen/Welschingen. Die Bühne der Stadthalle Singen. Volksbühne Singen bietet für Daniel Glattauer hat mit sei- ihre Abonnenten Theaterbusse nem Stück »Die Wunder- zur Stadthalle Singen. Diese übung« wohl einen neuen bedienen auf vier Fahrtrouten Bühnenrenner geschrieben. nahezu 30 Ortschaften. Eine Die Komödie über einen Paar- Route führt von Eigeltingen therapeuten, der selbst drin- über Aach, Engen, Welschin- gend eine Therapie nötig hat, gen, Ehingen und Mühlhausen zeigt die »Komödie im Bayeri- zur Stadthalle Singen. schen Hof« München am Don- nerstag, 1. März 2018, um 20

Uhr in prominenter Besetzung mit Michaela May, Michael Roll und Robert Giggenbach. Mit »Monsieur Claude und sei- Das Fahrabonnement kann ne Töchter« bringt das Thea- zum eigentlichen Volksbüh- nerstag, 1. März 2018, um 20 ne Theaterabonnement hinzu Uhr in prominenter Besetzung gebucht werden. Die Fahrten mit Michaela May, Michael Roll und Robert Giggenbach. Mit »Monsieur Claude und sei- werden mit jeweils 8 Euro zu- sammen mit den günstigen Abonnementgebühren von 51 Euro für drei Vorstellungen in Freitag, 27. April 2018, um 20 Rechnung gestellt. Uhr eine der erfolgreichsten

Bei seinem Abo-Angebot in französischen Kinokomödien auf die Bühne. Der Verein Volksbühne Singen auf Die Fahrtroute im Überblick: klassische und moderne Komö- Engen Bahnhof 19.05 Uhr, dien. William Shakespeares Welschingen Gasthaus »Bä- »Sommernachtstraum« bringt ren« 19.15 Uhr. Näheres zum am Donnerstag, 30. Novem- Abo-Programm der Volksbüh- ber, um 20 Uhr die Shakes- ne Singen im Internet: www. peare Company Berlin auf die volksbuehne-singen.de.



Hauptamtsleiter Patrick Stärk hieß die Gruppe der Sankt-Benedek-Schule aus Pannonhalma im historischen Bürgersaal der Stadt Engen herzlich willkommen und dankte für das Engagement, besonders bei Lehrer Wolfgang Uhl, der Pädagogischen Assistentin Margit Bosslet-Dietrich und bei den Familien für die Übernachtungs- und Begegnungsmöglichkeiten. Konrektorin Katalin Szücs dankte der Stadt Engen für die großartige Unterstützung und erinnerte daran, dass sie die Partnerstadt Engen auch als Schülerin kennen gelernt habe, dann als eine der ersten Praktikantinnen. Die Übersetzungen machte die Deutschlehrerin Zsuzsa Kokas. Ulrich Scheller (Rektor i. R.) freut sich darüber, dass seine Initiative zur Schulpartnerschaft vor jetzt 21 Jahren so nachhaltig und erfolgreich weiterhin Zukunft hat.

Bild: Stadt Engen

Traumstunde Her mit den Prinzen

Engen. In die Welt von Prinzen, Prinzessinnen und Drachen geht es für Kinder ab fünf Jahren in der nächsten Traumstunde am Montag, 6. November, um 15 Uhr mit Eberhard Höhn. Mit königlicher Kaffeetafel, Dauer circa eine Stunde. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen ab Donnerstag, 19. Oktober, in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Zum Inhalt: »Wer den Drachen in unserem Land besiegt, darf die Prinzessin heiraten«, ließ der König eines Tages verkünden. »Aber Papa«, sagte die Prinzessin beim Frühstück, »bei uns gibt es überhaupt keine Drachen«. »Ach was«, brummte der König, »irgend-ein Drache wird sich schon finden lassen.

Die Geschichte mit dem Drachen hat noch in jedem Märchen funktioniert«. Ob der König Recht hat?

Narrenzunft Engen Zunft-Hock

Engen. Der Präsident der Narrenzunft Engen, Sigmar Hägele, lädt alle Ehrenmitglieder und Mitglieder am Freitag, 20. Oktober, um 19.30 Uhr zu einem gemütlichen Zunft-Hock in die Narrenstube im ehemaligen Kloster St Wolfgang ein. Hier wird unter anderem auch über den am 11.11. um 20.11 Uhr im Narrenkeller stattfindenden traditionellen Martinihock berichtet, bei dem das Fasnachtsprogramm und auch das Motto für die Fasnacht 2018 bekannt gegeben wird. Der Zunft-Hock ist für Jung, Alt und für die Mitglieder aller Gruppierungen der Narrenzunft gedacht. Er soll ein Austausch mit Informationen sein, unter anderem auch zur Arbeitseinteilung für den Weihnachtsmarkt und zur Besprechung der nächsten Termine, sowie die Möglichkeit zum näheren Kennenlernen und zwanglosen Gesprächen geben. Der Präsident und die gesamte Vorstandschaft freuen sich auf zahlreiche TeilnehmerInnen.

MachBar Christyan Stocker zu Gast

Engen. Christyan Stocker tritt am Freitag, 20. Oktober, um 20 Uhr live in der MachBar in Engen auf. Sein Liveprogramm enthält Songs, die über Jahre zu ständigen Begleitern verschiedener Generationen geworden sind, aber auch aktuelle Titel, die mehr können, als nur laut sein. Von »Dust in the Wind« (Kansas) bis hin zu Bruno Mars' »The Lazy Song«. Die Interpretation dieser Livemusik gestaltet der Sänger und Musiker ganz im Singer-Songwriter Stil. Ausschließlich mit Gitarre und Stimme. Die Wandelbarkeit ist fast schon sein Markenzeichen. Neben englischsprachigem Pop/Rock interpretiert er österreichische Mundart-Songs von Andreas Gabalier oder Seiler und Speer ebenso authentisch wie die italienischen Herzensbrecher von Drupi oder Adriano Celentano. Christyan Stocker kommt aus Radolfzell und ist zum ersten Mal in Engen live zu erleben. Der Eintritt ist frei.

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Benjamin Bacher
Tel: 07733/2081
benjamin.bacher@lbs-sw.de

HARTLICH
Miet-Service in Pfl. & Forst
Schwarzwaldstraße 1
D-78234 Engen
Tel.: +49 (0) 7733 - 928 98 85
Fax: +49 (0) 7733 - 983 88 87
E-Mail: info@hartlich.eu
www.hartlich.eu
24h-Service

Gasthaus Rigling
Honstetter Str. 10, 78234 Engen-Bittelbrunn
Tel.: 07733/8870

**Samstag, 21. Oktober 2017
und Sonntag, 22. Oktober 2017**

Schlachtplatte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Achtung und Respekt als Alternative zu Aggression und Abwertung

Schulübergreifendes Jugend-Kultur-Projekt »Instant Acts« begeisterte

Engen her. Wie Kunst auch ohne gemeinsame Sprache zum Kommunikationsmittel wird, wie man fremde Kulturen kennen lernen und Vorurteile abbauen kann, wie man Achtung und Akzeptanz gegenüber Menschen ausländischer Herkunft und ethnischen Minderheiten erfahren und lernen kann, sich gegen Gewalt und Unterdrückung zu wehren und zu schützen, das erlebten mehr als 130 Jugendliche des Anne-Frank-Schulverbunds und der Hewenschule beim Jugend-Kultur-Projekt »Instant Acts gegen Gewalt, Rassismus und Islamophobie« auf eindrückliche Weise in Workshops mit 14 jungen Künstlern aus den verschiedensten Ländern rund um den Globus. Eine actionreiche Bühnenshow boten die professionellen jungen Schauspieler, Tänzer und Musiker als Projektabschluss mit Szenen und Choreografien zum Thema Gewalt, Rassismus und Islamophobie. Eingeladen von Schulsozialarbeiterin Katrin Unger, war die Projektgruppe in diesem Jahr bereits zum achten Mal in Engen.

»Die Workshops sind so konzipiert, dass jeder Jugendliche in kürzester Zeit eine kleine, erfolgreiche Performance bieten kann«, betont Professor Til Dellers von »Instant Acts«. Dadurch werde das Selbstbewusstsein gestärkt, würden mit dem Projekt doch Entscheidungsfreude, Disziplin, Motivation und die Überwindung von Ängsten gefördert - nicht über die theoretische Auseinandersetzung, sondern über das aktive Mitmachen. Entstanden ist das Projekt vor 24 Jahren als Reaktion auf den Fremdenhass und den Rassismus in Hoyerswerda. Die Vielfalt kultureller, ethnischer und religiöser Überzeugungen und Lebensformen werden bei »Instant Acts« in der Zusammenarbeit mit den Künstlern auf positive Weise erfahren, die lebendigen und nuancenreichen Darstellungsmittel und Ausdrucksformen orientieren sich stark an den aktuellen Jugendkulturen und thematisieren und bearbeiten die Themen »Fremdheit«, »Aggression« und »Islamophobie« - auch ohne gemeinsame Sprache. Auf beeindruckende Weise präsentierten die Jugendlichen

der achten Klassen in der alten Stadthalle die Ergebnisse der zehn angebotenen Workshops, motivierten sich gegenseitig und applaudierten einander. »Ihr seid phantastisch gewesen«, lobte Dellers im Anschluss die in so kurzer Zeit zu Künstlern gewordenen jungen Menschen, die von Anfang an begeistert mitgegangen seien. »Die Jugendlichen erfahren, wie Unterwerfungsrituale entstehen und wie sie abgewehrt werden können. Gegenseitige Achtung und Respekt vor "Fremden" und "Andersartigen" werden als positive Alternative zu Aggression und Abwertung erfahrbar«, hob Schulsozialarbeiterin Katrin Meister im Gespräch mit dem HegauKurier die Bedeutung derartiger Jugend-Kultur-Projekte hervor. Auch als schulübergreifendes Projekt, das mithilfe, Vorurteile zwischen den Schülern der verschiedenen Schulen abzubauen, sei »Instant Acts« ein tolles Medium. Unterstützt wurde sie organisatorisch von Martin Langer und Carsten Wieland, während die Klassen von ihren jeweiligen Klassenlehrern begleitet wurden.

Unterstützt wurde sie organisatorisch von Martin Langer und Carsten Wieland, während die Klassen von ihren jeweiligen Klassenlehrern begleitet wurden.



Beim »Football Freestyle« war Geschicklichkeit beim spielerischen Umgang mit dem Fußball gefragt. Trainer war Dawid Ziomek aus Polen. Bild: Hering



Eine tolle Performance legte auch die Workshop-Gruppe »Tribal Dance«, angeführt von Petra Skodova aus Tschechien, aufs Parkett und zeigte beeindruckende Elemente des Bauchtanzes. Weitere Workshops drehten sich um »Arabische Musik« (einstudiert von Badr Diab aus Ägypten) und »Storytelling« (Anleitung Martina Pisciali aus Italien). Die Geschichte handelte davon, was ein Mädchen alles erlebt auf ihrem Weg zu Gott, um ihn zu fragen, warum sie so unglücklich ist - und was auf dem Rückweg geschieht. Bild: Hering



Beim »Beatbox« werden Drumcomputerbeats, zuweilen auch Scratches oder Schlagzeug- und andere Percussionrhythmen, mit dem Mund, der Nase und dem Rachen imitiert. Nachdem die ganze Workshop-Gruppe gezeigt hatte, was sie in kurzer Zeit gelernt hat, präsentierten einzelne Jungs ihre beeindruckenden Fähigkeiten auf diesem Gebiet. Václav Novotný aus Tschechien leitete die Teilnehmer an. Bild: Hering



Der »Capoeira«, ein brasilianischer Kampftanz, zeichnet sich technisch durch extreme Flexibilität aus, gibt es doch Drehschritte, eingesprungene Tritte und Akrobatik, die den jungen Teilnehmern von den Brasilianerinnen Gabriela Russo und Larissa Vilas Boas Magalhães beigebracht wurden. Immer zwei Capoeiristas »kämpfen« gegeneinander. Die dazugehörige Musik folgt einem Endlos-Rhythmus in verschiedenen Variationen, dazu werden passende Lieder gesungen. Bild: Hering



Rhythmusgefühl war bei der Trommel-Gruppe eine wichtige Voraussetzung für ihren erfolgreichen Auftritt bei der Präsentation der Workshops in der Stadthalle. Moumouni Diarra aus Burkina Faso war »Vortrommler«. Bild: Hering



Breakdance kann man auch zu orientalisch angehauchter Musik machen. Das präsentierten die jungen TeilnehmerInnen unter Anleitung von Abdallah Damra und Ahmed Kullab aus Palästina souverän. Bild: Hering



Ohne Worte und Utensilien, lediglich mit entsprechenden Geräuschen vom Band unterstützt, wussten die drei Mädchen der Gruppe »Physical comedy« souverän so einiges darzustellen. War es ihnen in der ersten Szene noch langweilig, kam plötzlich Leben in sie und sie prellten und warfen sich pantomimisch Bälle zu, spielten Fußball - und stärkten sich zwischendurch mit Bananen. Workshopleiter war Gilad Shabtay aus Israel. Bilder: Hering



Den Höhepunkt und Abschluss des Projekts »Instant Acts 2017 gegen Gewalt, Rassismus und Islamophobie« am Bildungszentrum Engen bildete die professionelle Bühnenshow in der Stadthalle. Vor knapp 300 Zuschauern begeisterten die Künstler mit einem abwechslungsreichen Spektakel. »Der Tag war sehr erfolgreich, und bei den Schülern herrschte eine sensationelle Stimmung«, zog Schulsozialarbeiterin Katrin Meister am Ende ein mehr als positives Resümee. Bild: Schulsozialarbeit



Der Workshop »Singen« präsentierte gleich zwei Songs, darunter »I see fire« von Ed Sheeran. Lena Witkowska und Agnieszka Kocinska aus Polen übten die Lieder mit den jungen SängerInnen ein. Bild: Hering

Gasthof Kranz
 Um-den-Stock 5, 78224 Singen-Friedingen
 Tel. 0172 / 6 24 71 89

Schnitzelmanufaktur
XXL-Schnitzel

Öffnungszeiten:
 Di. - Sa. 17 - 22 Uhr, Sonntag 10 - 14 + 17 - 22 Uhr

Es freut sich auf Ihren Besuch
Hans-Martin Brost mit Team

Fahrschule Uwe Schaller
Intensivkurs
In wenigen Tagen zur
Führerscheintheorie!
Kursbeginn 27.10., 16 Uhr

Sichert Euch frühzeitig Euren Platz!
 Weitere Infos: www.fahrschule-schaller.de
 Tel. 01 60 / 90 72 62 73
 Schlatt am Randen, Büßlingerstraße 2

Wie alles begann und was in zehn Jahren alles geschah

Kinder- und Jugendcircus »Casanietto« entwickelte sich zu fester Größe

Engen her. Es begann vor mehr als zehn Jahren in Zimmerholz: Dort gab es mehrere Kinder, die begeistert Zirkus spielten und beim Dorffest auftraten. Als einige von ihnen an einem Zirkuscamp teilgenommen hatten, keimte der Wunsch auf, eine eigene Zirkusgruppe zu gründen. Als Glücksfall erwies sich, dass der Turnverein Engen sofort bereit war, diese neue Abteilung mit aufzubauen. Als Trainingsraum stand das Bürgerhaus Zimmerholz zur Verfügung. Startschuss war der erste Trainingstag am 10. Oktober 2007 mit 20 Kindern zwischen acht und 14 Jahren.

Ohne die drei zirkusbegeisterten Trainerinnen Christiane Schlenker, Kathrin Bopole und Angela Jurczik (bis 2009) wäre die Zirkusgruppe jedoch nicht zustande gekommen. Ein Wochenend-Crashkurs beim Zirkus »ZappZarap« in der Nähe von Köln hatte ihnen erste Eindrücke in verschiedensten Zirkusdisziplinen vermittelt. In der Folge profitierten sie auch von den Trainertreffen für Zirkus- und Theaterpädagogik des Zirkus »Risolino« in Radolfzell und eigneten sich grundlegende Kenntnisse in vielen Bereichen an. Die Zirkusgruppe wurde schnell größer und zwei Jahre nach der Gründung in Einsteiger und Fortgeschrittene aufgeteilt. Einige Jugendliche nahmen mehrfach an Zirkuscamps beim Circus »Pimparello« teil und absolvierten dort Ausbildungseinheiten zum Jugendzirkustrainer. So sind Lau-

ra Weisensel und seit 2014 Muriel Weisensel inzwischen sehr gut ausgebildete Zirkustrainerinnen. Seinen Namen fand der Kinder- und Jugendcircus im Herbst 2009, als aus einer Abstimmung zahlreicher Vorschläge der Fantasienamen und auch die Figur »Casanietto« hervorgingen. Casanietto ist ein frecher, aber liebenswerter Kobold mit Dreadlocks und grüner Jacke, der von verschiedenen Kindern bei den Auftritten dargestellt wird und das Programm munter aufmischt. Das »Casanietto«-Logo stammt aus der Feder des mexikanischen Jongleurs Ernesto Lucas. Seine Premiere feierte »Casanietto« an Fasnacht 2008, es folgten unzählige Auftritte in Engen beim Altdorferlebnisonntag, Ostermarkt, Weihnachtsmarkt und natürlich das knapp einstündige Programm beim alljährlichen Altstadtfest.

Mit zwei Licht- und Feuershows sind die Nachwuchsartisten auch beim Engener Lichterabend Mitte November eine feste Größe und zeigen, je nach Anfrage, ihre themenbezogenen Programme bei verschiedensten Veranstaltungen in und um Engen. Aber auch beim Konstanzer Kinderfest, in Stockach, im Zelt des Singener Weihnachtszirkus und beim Honbergssommer in Tuttlingen präsentierten die »Casaniettos« schon ihre beeindruckenden Shows. Ebenfalls seit 2008 beteiligen sie sich mit einem dreitägigen Mitmachzirkus am Engener Ferienprogramm, 2017 gar mit einer Rekordteilnehmerzahl von 36 Kindern, und bieten solche Mitmachprojekte auch für Schulen oder Firmenfeste an. Langfristig möchte »Casanietto« die Kinder und Jugendlichen in verschiedensten Zirkusdisziplinen

aus- und weiterbilden und hat sich das Equipment dafür über Hutsammlungen und Anschaffungen des TV Engen nach und nach zusammengestellt. Bei den verschiedenen Auftritten können die Teilnehmer erste Bühnenerfahrung sammeln und durch die Präsentation ihrer neugelernten Tricks ihr Selbstvertrauen stärken.

Seit 2014 treffen sich die »Casaniettos« mindestens zweimal jährlich beim Jugendzirkustag mit anderen Jugendzirkusgruppen im Hegau-Bodensee-Kreis und nutzen dort die Möglichkeit, sich bei Workshops neue Kenntnisse anzueignen. Die Jugendlichen nehmen inzwischen bereits regelmäßig an Jongliertreffen im gesamten süddeutschen Raum teil, 2016 erstmals auch bei der Europäischen Convention in Amsterdam. Kontakt: circus-casanietto@gmx.de.

Die Zeiten sind vorbei!*



KOSTENFREIES WLAN
MARKTPLATZ ENGEN

*Mit dem Gratis-WLAN am Marktplatz. Eine gute Investition der Stadt, die wir gerne unterstützen. Setzen Sie auch zuhause auf uns und ein superschnelles Internet zu Top-Konditionen.

Frau Alina Hubenschmid berät Sie gerne persönlich unter: (07733) 94 80-18 oder a.hubenschmid@stadtwerke-engen.de

STADTWERKE ENGEN

www.stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.



Viel Spaß hatten die Kinder der Kolpingsfamilie Engen am 14. Oktober bei der Kürbis-Aushöhl-Aktion. Gemeinsam wurde dann noch das Kirbi-Lied geübt. So war das Kirbi-Singen ein voller Erfolg.
Bild: Kolpingsfamilie



Seit zehn Jahren begeistert der Kinder- und Jugendcircus »Casanietto« mit Lichter- und Feuershows sowie vielfältigen Akrobatik-Vorführungen. Am kommenden Samstag lädt er anlässlich seines Jubiläums zu zwei Galashows ins Katholische Gemeindezentrum ein.



Archiv-Bilder: Hering

»Casanietto« wird zehn Jahre alt

Kinder- und Jugendcircus feiert am 21. Oktober mit kleiner und großer Galashow

Engen. Am Samstag, 21. Oktober, feiert der Kinder- und Jugendcircus Casanietto im Katholischen Gemeindezentrum Engen sein zehnjähriges Jubiläum. Einlass ist um 14.30 Uhr, um 15 Uhr beginnt die »Kleine Galashow«, die besonders für die jüngeren Zuschauer gedacht ist. Beim ungefähr einstündigen Programm zeigen die Casanietto-Kids und -Jugendlichen verschiedene Programmpunkte der vergangenen zehn Jahre. Als Gast ist Ernesto Lucas aus Berlin dabei, der das Casanietto-Logo und auch das wunderschöne Jubiläumspaket entworfen hat. Sein Charme und das interaktive Spiel mit dem Publikum begeisterte schon vor fünf Jahren die Zuschauer. Im Anschluss an die Show können die Besucher sich selbst als Artisten versuchen: Angeboten wird Mitmachzirkus für Jedermann, außerdem gibt es Kinderschminken, Henna-Tattoos und Luftballonmodelage. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, Getränken und kleinen Snacks ebenfalls bestens gesorgt. Der Nachmittag endet um 17.30 Uhr.

Um 20 Uhr beginnt die »Große Galashow«, Saalöffnung ist um 19.30 Uhr. Dort erwar-

tet die Besucher ein bunter Mix aus Jonglage, Akrobatik und Varieté mit der Casanietto-Jugend und Akteuren aus dem süddeutschen Raum, die ein abwechslungsreiches Programm bieten. Natürlich ist auch hier Ernesto Lucas wieder auf der Bühne vertreten. In der Pause gibt es Snacks und Getränke.

Der Eintritt für beide Veranstaltungen ist frei, die Casaniettos werden ihre Hüte für großzügige Spenden aufstellen.

Theatergruppe GV Frohsinn »Valentinstag« im Bürgerhaus

Anseltzingen. Am Samstag, 4. November, um 19.30 Uhr, und am Sonntag, 5. November, um 19 Uhr, finden im Bürgerhaus in Anseltzingen wieder Theateraufführungen statt. »Valentinstag« lautet der Titel einer spannenden Komödie in zwei Akten, in der eine Überraschung die nächste jagt, präsentiert von der vom Gesangsverein Frohsinn betreuten Theatergruppe. Unter Regie von Heiner Ranzenberger wirken Markus Braun, Bärbel Hensler, Edgar Rathfelder, Conny Römer, Klaus und Patrik Seidler sowie Caroline Wolf mit.

Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung. Der Kartenverkauf findet an der Abendkasse statt, für Bewirtung ist gesorgt.

Für städt. Mitarbeiter Wohnung gesucht

Engen. Die Stadt Engen ist Arbeitgeber für mittlerweile mehr als 200 Beschäftigte in verschiedenen Berufssparten und sucht für einen Mitarbeiter und seine Familie zum 1. Januar 2018 eine Vier-Zimmer-Wohnung in Engen oder Umgebung, Tel. 01785440864.

Landfrauen Suser und Dünne

Hegau. Die Landfrauen Bezirk Konstanz laden zum gemütlichen Abend bei Suser und Dünne am Mittwoch, 8. November, um 19.30 Uhr ins »Uhu-Gut Binder« in Steißlingen-Wiechs ein.

Anmeldung bitte bis Montag, 6. November, bei Cornelia Zurrin, Telefon 07736/1257, oder I. Volk, Tel. 07736/98933.

Lander's Stube

Amthausstr. 18, Weiterdingen, Tel. 07739/98820 od. 928411

**Täglich frische Brat- und Leberwürste
sowie Bauchfleisch und Kraut.
Sonntags mit selbstgem. Kartoffelstock**
(bitte anmelden)

- Wir machen unsere Wurst selber! -

Dünnele nur auf Vorbestellung ab 10 Personen.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ab 18 Uhr
Sonntag ab 10 Uhr, Samstag Ruhetag

Familie Lander freut sich auf Ihren Besuch!



MARTIN BAIER

FENSTER - HAUSTÜREN - ROLLADEN - INSEKTENSCHUTZ
VERKAUF - MONTAGE - REPARATURSERVICE

WIR SIND UMGEZOGEN!

Ab sofort erreichen Sie uns wie folgt:

Roseneggstr. 30B, 78247 Hilzingen

Telefon: 07731 / 7912978

Fax: 07731 / 7998716

Email: fenstermontage.baier@t-online.de

Knapper Sieg gegen Schlusslicht

**Hegauer FV
weiterhin auf zweitem Tabellenplatz**

Hegau. »Das war eine heiße Kiste«, meinte HFV-Coach Lars Kohler nach dem knappen, aber am Ende doch verdienten Sieg beim **Bezirksliga**-Tabellechlusslicht SG Illmensee/Heiligenberg. Die SG war sehr gut auf den Hegauer FV eingestellt, agierte sehr kampfstark und war höchst unangenehm zu bespielen.

Durch die gleichzeitige Niederlage von Tabellenführer VfR Stockach ist der Hegauer FV noch näher an die Tabellenspitze herangerückt. Mit einem Spiel weniger steht die HFV-Elf mit 23 Punkte auf dem zweiten Platz hinter dem VfR Stockach (24 Punkte).

Die Gastgeber erwischten einen Blitzstart gegen den Tabellenzweiten Hegauer FV. Bereits in der dritten Minute musste HFV-Torhüter Maus einen Ball aus kürzester Distanz von Reisch parieren.

Der nächste Angriff brachte dann bereits die frühe Führung, als Daniel Huttner sich nach langem Ball im Zentrum durchsetzen konnte und das 1:0 erzielte.

Die Gäste aus dem Hegau hatten ihre erste gute Torchance, als Greco einen Vertikalpass erlief und erst an Keeper Stöferle scheiterte (21.). Mit einem langen Ball auf die rechte Angriffsseite bereiteten die Gäste den Ausgleich vor. Durch den Stellungsfehler eines Abwehrspielers konnte die

Flanke auf Rodriguez gespielt werden, dem der Ausgleich gelang (42.).

Nach Wiederanpfiff kam der FV zur ersten Chance. Doch in der 53. Minute lag der erneute Führungstreffer des Heimteams in der Luft, als Hoyer zur Grundlinie sprintete und seine Hereingabe von Huttner nicht verwertet wurde. Fast im Gegenzug gelang dem HFV die Führung nach Vorarbeit von Greco und Abschluss durch Toth.

Danach kämpfte die SG aufopferungsvoll bis zur Schlussminute, doch der Ausgleich wollte nicht mehr fallen.

Am kommenden **Sonntag, 22. Oktober**, spielt der Hegauer FV zu Hause gegen den FC Öhningen-Gaienhofen. Spielbeginn ist um 15 Uhr auf dem Sportplatz in Welchingen.

Das **Kreisliga-A-Team** des Hegauer FV unterlag beim FC Schwandorf-Worndorf-Neuhausen äußerst knapp mit 1:0. Am Sonntag spielt das KLA-Team um 11.30 Uhr zu Hause gegen den SV Volkertshausen.

Das **Kreisliga-B-Team** des Hegauer FV unterlag ebenfalls. Gegen den SV Ach-Eigeltingen gab es eine 3:0-Niederlage.

Am kommenden Sonntag spielt das KLB-Team beim FC Wahlwies. Spielbeginn ist um 14 Uhr.



»Solche aktiven Vereine wie der Skiclub Engen sind bei uns im Skiverband Schwarzwald keine Selbstverständlichkeit und von großer Bedeutung«, hob der Bezirksobmann Jürgen Harsch (rechts) in seinem Grußwort hervor und sprach allen Vorstandsmitgliedern und Skilehrern einen herzlichen Dank aus, bevor er dem Vorsitzenden Stefan Elsässer zum 50-jährigen Bestehen des Engener Skiclubs die Auszeichnung des Skiverbands Schwarzwald sowie die Ehrenmedaille des Deutschen Skiverbands überreichte und Jürgen Bausch und Hans-Peter Kirchmann mit Bronzenen Ehrennadeln des Skiverbands Schwarzwald auszeichnete.

Bild: Hering



Mit kurzweiligen Darbietungen bereicherten die Abteilungen Rennmannschaft, Skischule, Skigymnastik und Tourenwesen den Jubiläumsabend. Die Rennmannschaft hatte sich für eine Modenschau entschieden. Unter der souveränen Moderation von Manuel Heiss führten die jungen »Models« gekonnt die neue Winterkollektion sowie die aktuelle Teamwear vor.

Bild: Hering

**Vinylboden
Herbstaktion**

**Alte Birne
26,90 €/m²**

Aug. Nothhelfer
Holzfachhandel/mod. Baustoffe
D - 78333 Stockach
Industriegebiet Hardt
Tel.: +49 (7771) 9335-30
www.nothhelfer.de



Haustüren, Holz im Garten, uvm.

Für alle Generationen und fürs ganze Jahr

Skiclub Engen feierte 50-jähriges Bestehen mit gelungenem Festabend

Engen her. Der Skiclub Engen versteht nicht nur, wintersportliche Erfolge zu erlangen und erfolgreiche Vereinsarbeit in seinen verschiedenen Sparten zu leisten, sondern er weiß auch, gesellschaftliche Anlässe zu organisieren und zu feiern. Dies zeigte sich einmal mehr am vergangenen Samstag beim Festabend zum 50-jährigen Bestehen des Vereins. Rund 150 Gäste erlebten im katholischen Gemeindezentrum abwechslungsreiche Stunden mit Grußworten, Ehrungen, Darbietungen und musikalischer Umrahmung von Mike Dodaro und Band - und hatten auch genügend Zeit, in Erinnerungen zu schwelgen oder im neuen Jahresprogrammheft zu blättern, in dem eine Chronik, unter anderem mit Interviews mit früheren Vereinsvorsitzenden, interessante Einblicke in die vergangenen 50 Jahre beim Skiclub Engen gewährt.

»Wir sind stolz darauf, schon seit so vielen Jahren ein aktiver und engagierter Verein in Engen und in der Raumschaft zu sein«, erklärte der **Vorsitzende Stefan Elsässer** bei der Begrüßung und ging auf die erfolgreiche Vereinsarbeit beim Skiclub Engen ein. Neben der Skischule und der Rennmannschaft als den »treibenden Elementen« werde der Skiclub durch ganzjährig angebotene Aktivitäten wie Wanderungen, Radtouren und Mountainbiking dem Slogan »Ein Verein fürs ganze Jahr« gerecht. Ein gezieltes Augenmerk werde auch auf die Jugendförderung gelegt. Nach der Vorstellung der Skischule (»das Aushängeschild«), der Rennmannschaft (»der Motor des Vereins und größter Schwerpunkt«), der Jugendabteilung (»auch im Sommer aktiv«), der Skigym-

nastik (»bedient alle Altersgruppen und ist donnerstags ein unverrückbarer Termin«), der Langlaufloipe (»erweitert das touristische Angebot«) und des Tourenwesens (»ebenfalls ein ganz wichtiger Bestandteil«) fasste Elsässer mit einem herzlichen Dank zusammen: »Ihr alle seid ein Teil davon und habt Euch mit Herz und zum Teil sehr großem Engagement über viele, viele Jahre eingebracht«. Einen besonderen Dank richtete er an Jasmin Sprenger für die hervorragende Organisation des Jubiläumsabends.

»Als Mitglied des Skiclubs Engen mit meiner Familie weiß ich aus eigener Erfahrung, was der Verein aktiv leistet«, betonte **Bürgermeister Johannes Moser** in seinem Grußwort. Er überbrachte die Glückwünsche der Stadt Engen zum

Jubiläum und dankte den Vorstandsmitgliedern der vergangenen 50 Jahre für ihr großes Engagement zugunsten der Engener Skifreunde. Durch die sehr gute Jugendarbeit und mit Angeboten für Jung und Alt sei der Skiclub bestens aufgestellt. »Außerdem sind Skifreunde sehr gesellige Menschen«, spielte der Bürgermeister schmunzelnd auf den »Après-Ski« an. Dank des Brettlesmarktes und weiterer Angebote mache der Skiclub den eigentlich teuren Skisport für alle Bevölkerungsschichten erschwinglich, hob Moser hervor und brachte abschließend den Wunsch zum Ausdruck: »Heute ist der Auftakt für weitere 50 aktive und hoffentlich erfolgreiche Jahre beim Skiclub Engen. Möge der im Verein herrschende gute Geist auch weiterhin Bestand haben«.



Auch Ehrungen für langjähriges Engagement in verschiedenen Funktionen sowie Treue und Verbundenheit zum Skiclub Engen standen beim Jubiläumsabend auf dem Programm: Der Vorsitzende Stefan Elsässer (von links) zeichnete Jürgen Bausch (seit 41 Jahren Mitglied, fünf Jahre Jugendwart, neun Jahre Vorsitzender sowie Trainer der Rennmannschaft) und Hans-Peter Kirchmann (seit 38 Jahren Mitglied, 17 Jahre Kassierer, zwei Jahre Sportwart) mit dem Prädikat »Ehrenmitglied beim SC Engen« aus und überreichte Jürgen Egner, Beate Welther und Richard Faller Ehrenurkunden für 40-jährige Mitgliedschaft. Auch der stellvertretende Vorsitzende Joachim Speichinger gratulierte den Geehrten herzlich.

Skiclub Engen Brettlesmarkt

Engen. Ski- und Snowboardausrüstung muss nicht teuer sein. Dafür gibt es den Brettlesmarkt des Skiclubs Engen, bei dem gute gebrauchte Artikel gekauft oder verkauft werden können.

Am Samstag, 4. November, findet der diesjähriger Brettlesmarkt in der neuen Stadthalle in Engen statt. Anlieferung der Artikel wie Ski, Skistiefel, Snowboardartikel, Skibekleidung und Ähnliches ist zwischen 9 und 12 Uhr möglich, Verkauf ist zwischen 13:30 und 14:30 Uhr, Abholung der nichtverkauften Artikel von 15 bis 15:30 Uhr.

SV Anselingen Arbeitseinsatz

Anselingen. Der SV Anselingen bittet alle Schützenfreunde und Helfer am Samstag, 21. Oktober, oder bei absolut schlechtem Wetter am Samstag, 4. November, zum herbstlichen Arbeitseinsatz am Schützenhaus. Beginn ist um 8.30 Uhr. Arbeitsgeräte sind ausreichend vorhanden, für geeignete Kleidung und Schuhe/Stiefel sollte jeder Teilnehmer selbst sorgen. Der Schützenverein freut sich über rege Beteiligung.

WERDEN SIE MÜHELOS LAUB LOS



Im Set: BGA 56
mit Akku AK 20 und
Ladegerät AL 101



Das STIHL Akku-Blasgerät BGA 56:

- erstaunlich kraftvoll und leise
- mit Akku AK 20 bis zu 600 m² Flächenleistung bei trockenem Laub auf Asphalt
- ergonomisch und optimal ausbalanciert für leichten Tragekomfort

Wir beraten Sie gern:



brachat & schönle KG

» land- und gartentechnik «

Gewerbestraße 20 - Gottmadingen

Tel 07731 - 92 66 90

Mail info@brachat-schoenle.de

Bild: Hering



Die Faustballmannschaft des TV Engen erkämpfte den guten fünften Platz: (von links) Christian Geiger, Lars Nilson, Volker Sauter, Christian Nutz und Jochen Martz. Bild: TV Engen

Vierter Sieg im vierten Spiel

Erfolgreicher Saisonstart beim RSV Neuhausen

Neuhausen. Die erste Tischtennismannschaft des RSV Neuhausen konnte am vergangenen Wochenende den vierten Sieg im vierten Saisonspiel in der Bezirksklasse einfahren. In einem spannenden Spiel, in dem der RSV bis kurz vor Ende gegen den SV Allensbach noch im Rückstand lag, konnten die Neuhauser das Spiel drehen und siegten knapp und etwas glücklich mit 9:7.

Bereits nach den Eingangsdoppeln lag der RSV mit 1:2 im Rückstand. Lediglich das Doppel 3 aus Schrott und Walz konnte das Spiel mit 3:2 für sich entscheiden. Im vorderen Paarkreuz waren die Neuhauser deutlich überlegen. A. Schafhäutle und Rathfelder konnten ihre beiden Einzel jeweils klar gegen Karrer und Liebenz gewinnen und sicherten dem RSV somit vier Punkte. Im mittleren Paarkreuz war die Spannung am höchsten. U. Schafhäutle war bereits mit 2:0 gegen Treffler in Führung und verlor das Spiel noch mit 2:3. Dasselbe passierte Schrott gegen Bliesath, dieser war ebenso mit 2:0 in Führung und verlor sein Spiel unglücklich mit 9:11 im Entscheidungssatz. Im zweiten Einzel war U. Schafhäutle

erfolgreicher und siegte mit 3:1 gegen Bliesath. Schrott hingegen verlor mit 1:3 gegen Treffler.

Im hinteren Paarkreuz verloren Walz und Hofmann ihr erstes Einzel jeweils klar mit 0:3. Im zweiten Einzel der beiden ein ganz anderes Bild. Walz konnte Baumgart mit 3:2 bezwingen, und Hofmann siegte mit 3:0 gegen Schmidt. Beim Stand von 8:7 für den RSV ging es dann ins Schlussdoppel, das Andreas und Udo Schafhäutle in einem tollen Spiel mit 3:1 gegen Karrer und Liebenz für sich entscheiden konnten. Somit endete das Spiel nach drei Stunden und 20 Minuten mit 9:7 für den RSV.

Neuhausen steht nun nach vier gewonnenen Spielen auf Platz 1 der Bezirksklasse und empfängt am kommenden Samstag im Derby die zweite Mannschaft des RV Bittelbrunn.

Die zweite Mannschaft des RSV Neuhausen startete ebenfalls positiv in die neue Saison. In der Kreisklasse C1 konnte sie einen 8:3-Sieg beim SV Litzelstetten einfahren. Dadurch stehen beide Mannschaften noch immer ohne Punktverlust in der neuen Runde da.

Wanderpokal geht in die Schweiz

Männerriege Berlingen gewann Engener Faustball-Hallenturnier

Engen. Beim 46. Internationalen Faustball-Hallenturnier in der Engener Großsporthalle wurde um den von Bürgermeister Johannes Moser gestifteten Wanderpokal gekämpft. Wieder waren fünf Schweizer Teams dabei, die gegen fünf deutsche Mannschaften antraten. Ab 9 Uhr wurde toller Sport geboten, es gab spannende Spiele in dieser alten deutschen Sportart. Faustball wird in der Schweiz sehr gepflegt, deshalb überrascht das Ergebnis nicht.

In einem sehr spannenden Endspiel auf zwei Gewinnsätze rang die Männerriege (MR) Berlingen/CH den Pokalverteidiger, die MR Seuzach/CH, nieder, die damit Zweite wurde. Den dritten Platz erreichte der TSV Mühlhofen.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Volker Sauter in launigen Worten bei den Gästen, den Spielern, den Damen für die Mithilfe und die Kuchen-

spenden, den Sponsoren, den Faustball-Mitgliedern und der Turnierleitung. Anschließend begrüßte Bürgermeister Johannes Moser die Gäste, und TV-Chefin Marita Kamenzin hieß ihre Landsleute in »Schwyzerdütsch« willkommen. Zusammen übergaben sie den Wanderpokal an die Siegermannschaft aus Berlingen/CH sowie Preise und Urkunden an die weiteren Teilnehmer.

Die weiteren Platzierungen: MR Altikon/CH, TV Engen, MR Eschenz/CH, Mix Team, Team Radolfzell/Konstanz, MR Effretikon/CH, TV St. Georgen.

Beim Faustballsport geht es immer sehr fair und kameradschaftlich zu, deshalb saßen alle Teilnehmer und Gäste in geselliger Runde noch gerne zusammen, bevor sie mit dem Versprechen, 2018 wieder dabei zu sein, die Heimfahrt antreten.

Heimauftritt gegen Tabellenführer

Engener Handballer treffen am Samstag auf SG RiGo 2

Engen. Nach einer knappen Auftakt-Niederlage beim TSV Bodman (23:24) mit Phasen, die sich in Licht und Schatten widerspiegeln lassen, sowie einem ausgefallenen Heimauftritt (2:0 für den TV Engen gewertet) gegen den TSC Blumberg 2, der kurzfristig nicht zum Spiel in Engen antreten konnte, bestreitet das Herz-Team am kommenden Samstag, 21. Oktober, ab 19.45 Uhr ihr Heimdebüt in der Großsporthalle Engen und trifft dabei auf die SG RiGo 2. Ein Kracher zum Heimauftritt. Denn mit der Landesliga-Reserve der SG Rielasingen/Gottmadingen kommt kein geringerer Gast als der ungeschlagene Tabellenführer. Keine leichte Aufgabe

für die Engener, denn die Gäste der SG RiGo 2 überzeugten bisher vor allem mit temporeichem sowie kombinationssicherem Angriffsspiel. Über zahlreiche Unterstützung würde sich die Mannschaft sehr freuen.

Weitere Begegnungen am Heimspieltag, 21. Oktober: Männliche D-Jugend: 12 Uhr TV Engen gegen JSG Südbaar. Männliche C-Jugend: 13.15 Uhr TV Engen gegen HSC Radolfzell 2. Weibliche C-Jugend: 14.45 Uhr TV Engen gegen HCDJK Konstanz. Männliche B-Jugend: 16.45 Uhr TV Engen gegen SG Allensbach/Dettingen.

Frauen: 17.45 Uhr TV Engen gegen SV Allensbach 4.

Wichtiger Auswärtssieg in Karlsruhe

Karlsruher SC unterlag in Oberliga den HFV-Frauen 1:2

Hegau. Am fünften Spieltag musste das Frauen-Oberliga-Team des Hegauer FV beim Karlsruher SC antreten und holte sich einen knappen, aber verdienten Auswärtssieg. Durch diesen wichtigen Dreier konnten die Hegauerinnen den Abwärtstrend der letzten beiden Ligaspiele stoppen.

Es war das erwartete schwere Spiel. Zu Beginn der Partie agierte das HFV-Team sehr nervös und destruktiv. Der KSC hatte nach sieben Minuten die erste gute Möglichkeit des Spiels, der Schuss von KSC-Stürmerin Laura Bertsch konnte gerade noch geblockt werden. Nach dieser Hallo-wach-Aktion nahm nun auch der HFV am Spiel teil, und es entwickelte sich eine spannende, kampfbetonte Oberligabegegnung, die sich aber hauptsächlich im Mittelfeld abspielte. Der Einsatzwille war auf beiden Seiten deutlich da, und jeder

Ball wurde hart umkämpft. In der 22. Minute köpfte Nadine Grützmaker einen Freistoß von Anja Hahn aus halblinker Position knapp neben das Tor. Kurz darauf machte es der HFV dann besser. Nach einer kurz ausgeführten Ecke bediente Jana Kaier erneut Nadine Grützmaker, die den Ball per Kopf zum 1:0 in die Maschen setzte (24.). Der KSC blieb von dem Führungstreffer unbeeindruckt. Das kampfbetonte Spiel im Mittelfeld hatte weiter Bestand, ohne dass sich aber vorerst weitere zwingende Möglichkeiten ergaben. Ein Freistoß für den KSC, der nach mehreren unglücklichen Abwehrversuchen der HFV-Abwehr dann irgendwie bei KSC-Spielerin Sara Hemmer landete, wurde von ihr aus zehn Metern zum 1:1 (37.) verwertet.

Nach der Halbzeit kam der HFV gleich wieder gut ins Spiel.

In der 47. Minute setzte sich Luisa Radice auf der linken Seite mit toller Einzelleistung gleich gegen drei Abwehrspielerinnen des KSC durch und bediente Nadine Grützmaker zentral vor dem Tor, der Ball ging aber knapp vorbei. Durch einen Ballgewinn im Mittelfeld und schnelles Umschaltspiel über Jana Kaiser und Carmen Hirt spielte Hirt zusammen mit Luisa Radice per Doppelpass die aufgerückte KSC-Abwehr aus, und Radice sorgte aus 14 Metern für den Führungstreffer (51.), der am Ende auch der Siegtreffer sein sollte. Unbeeindruckt von der erneuten Führung des HFV verstärkte der KSC seine Offensivbemühungen. Der HFV konnte sich aber immer wieder mit guten Kontern befreien und in Szene setzen. Am Ende warf der KSC alles nach vorne und hatte auch gute Möglichkeiten, doch HFV-Torhüterin Selina Szell

hielt mit zwei starken Paraden den Sieg für ihr Team fest. HFV-Coach Gino Radice nach dem Spiel: »Schade, dass wir bei den zahlreichen Kontern nicht das dritte Tor gemacht haben, so mussten wir bis zum Schluss zittern und einige brenzlige Situationen überstehen, doch Selina Szell hat zweimal sensationell gehalten«.

Das **Frauen-Verbandsliga-Team** des Hegauer FV musste am vergangenen Samstag eine herbe Niederlage hinnehmen, die HFV-Elf unterlag beim FC Hochrhein-Hohentengen-Stetten mit 6:0. Davon muss sich die jungen Mannschaft nun schnell erholen.

Vorschau: Am Sonntag, 22. Oktober, empfängt das **Frauen-Verbandsliga-Team** um 15 Uhr im Hegaustadion die SG Wittlingen-Wollbach. Davor spielt das **Frauen-Oberliga-Team** des HFV gegen den TSV Tettngang.



¹ Die Volkswagen Umweltprämie gilt für private und gewerbliche Einzelkunden beim Erwerb eines Neuwagens und gleichzeitiger Verschrottung eines zugelassenen Diesel-Altfahrzeuges (alle Marken) mit Abgasnorm EURO 1 bis EURO 4. Das Diesel-Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt des Kaufvertrags mind. 6 Monate auf Ihren Namen in Deutschland zugelassen gewesen sein und die Verschrottung muss spätestens 4 Wochen nach Zulassung des Neuwagens durch einen zertifizierten Verwerter (inkl. Verschrottungsnachweis) erfolgen. Nicht kombinierbar mit weiteren Sonderangeboten und anderen Nachlässen. Angebot gültig bis 31.12.2017. ² Zusätzliche Modell- und ausstattungsabhängige Graf Hardenberg Umweltprämie von bis zu 8.000 €, nur in Verbindung mit der Volkswagen Umweltprämie. Der angegebene Preis ist inkl. Umweltprämie und Graf Hardenberg Prämie. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. ³ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Preis inkl. Erlebnisholung in der Autostadt Wolfsburg. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten.

Golf Trendline 1,0 | TSI 63 kW (85 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,9, außerorts 4,1, kombiniert 4,8, CO₂-Emissionen kombiniert 108 g/km, Effizienzklasse B.

Ausstattung: Rückleuchten in LED-Technik, Reifenkontrollanzeige, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, elektronische Parkbremse inkl. Auto-Hold-Funktion, Fensterheber elektrisch, Klimaanlage, Müdigkeitserkennung, Radio „Composition Colour“, Start-Stop-System, Tagfahrlicht, Zentralverriegelung u.v.m.

Sonderzahlung	0,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	11.328,75 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	2,52 %
Effektiver Jahreszins	2,52 %
Laufzeit	24 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Gesamtbetrag	672,00 €

Monatliche Leasingrate 54,00 €^{1,2}



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstrasse 17 | 78224 Singen | Tel. 07731/8301-0

www.gohm-graf-hardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz | Tel. 07531/5816-0

Abigstr. 2 | 88662 Überlingen | Tel. 07551/8095-0

Landratsamt Konstanz Am 30. Oktober geschlossen

Hegau. Anlässlich des 500-jährigen Jubiläums von Martin Luthers Thesenanschlag ist der Reformationstag in diesem Jahr ein bundesweiter Feiertag. Am Montag, 30. Oktober, dem Brückentag vor dem Reformationstag, bleiben die Dienststellen des Landratsamtes Konstanz (einschließlich der Kfz-Zulassungsstellen in Konstanz, Singen und Stockach sowie der Führerscheinstelle in Konstanz) geschlossen. Der Wertstoffhof Singen-Rickelshausen hat geöffnet.

Das Landratsamt Konstanz bittet darum, Behördengänge rechtzeitig zu planen. Informationen auf der Homepage des Landkreises Konstanz (www.LRAKN.de). Zu zahlreichen Anträgen stehen im Internet auch Antragsformulare zum Download zur Verfügung.



Einen Live-Auftritt wird »Paddy« Patrick Strobel, Teilnehmer von »Voice of Germany« und stimmungsvoller Sänger der 70er-Jahre-Cover-Rockband »Audesno«, morgen, Donnerstag, 19. Oktober, in der CentralBar in Engen präsentieren im Anschluss an die Übertragung von »Voice of Germany« ab 20 Uhr.

Blickpunkt Geschäftsleben



Zwei langjährigen Mitarbeitern dankte die Familie Moser: Iris Bisewski (rechts) ist bereits zehn Jahre im Autohaus Rolf Moser tätig, Helmut Heppe (Zweiter von links) konnte am 1. Oktober sein 25-jähriges Jubiläum feiern. »Vielen Dank für Eure tägliche Unterstützung. Engagierte und langjährige Mitarbeiter sind nichts Selbstverständliches. Wir sind sehr stolz darauf, ein so tolles Team zu haben«, so Rolf und Andrea Moser.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230

Fax 07733/97231, E-Mail:
info-kommunal@t-online.de

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering,
Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung
Astrid Zimmermann,
Tel. 07774/2277222,

Fax 07774/2277223, e-mail:
astridzimmermann@online.de
sowie bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barmen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 9.700



Unter dem Motto »Brotgenuss und Gutes tun - Horizont ist in aller Munde« haben sich die beiden Traditionsbäckereien Stadelhofer (Singen) und Waldschütz (Engen) zusammengeschlossen und eigens für das im Bau befindliche Hospiz- und Palliativzentrum »Horizont« ein Brot entwickelt. Die örtlichen Bäckereien zeigen damit ihr regionales Engagement für »Horizont« und tragen aktiv dazu bei, dass »Horizont« in der Öffentlichkeit bekannter wird. Die Hospizarbeit im Landkreis wird so unmittelbar und nachhaltig unterstützt. Das Hospizbrot, genannt »HospizKruste«, ist ab 5. Oktober in den Bäckereien Stadelhofer, Waldschütz, Künz, Nestel, Auer und Grecht erhältlich. Das Weizenmischbrot mit Urgetreide ist an seiner auffälligen »Horizont«-Banderole erkennbar. 50 Cent des Verkaufspreises gehen als Spende direkt an »Horizont«.

Bild: Caritasverband Singen-Hegau

»Sternreffen Benken«

Zu den Windkraftanlagen

Hegau. Das letzte »Sternreffen Benken« in diesem Jahr findet am kommenden Sonntag, 22. Oktober, bei den Windmühlen von Verenafohren auf dem Hohen Randen statt. Mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß und auch mit dem Rad kommen von Deutschland und der Schweiz die Atomkraftgegner und Gegner des geplanten Atommüllendlagers in Benken bei Schaffhausen zusammen, um mehr über diese Windanlagen und die Möglichkeiten der Erneuerbaren zu erfahren. Jutta Gaukler von Solarcomplex wird dort eine Einführung halten und Fragen beantworten. Danach sind ein Picknick und eine gemeinsame Wanderung nach Opfertshofen mit Ausklang im Café Reitsstübli vorgesehen. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen. Beginn der Führung bei der Windanlage 2 ist um circa 13.15 Uhr.

Die Abfahrtszeiten mit dem Bus: ab Schaffhausen Bahnhof 11.51 Uhr mit dem Bus 24 nach Büttenhard, von dort aus gemeinsame Wanderung circa eine Stunde zur Windanlage. Ab Singen Bahnhof 10.05 Uhr, Singen-Landesgartenschau 10.12 Uhr, Ankunft 10.45 Uhr in Büßlingen, von dort aus Wanderung zur Windanlage. Rückkehr ab Opfertshofen 16.38 Uhr nach Schaffhausen, ab Büßlingen 17.09 Uhr nach Singen, Ankunft in Singen 17.54 Uhr. Außerdem fährt ein Kleinbus, in dem noch Plätze frei sind, ab Singen Landesgartenschau um 10.30 Uhr für Menschen mit eingeschränkter Mobilität direkt nach Opfertshofen und zu der Windanlage.

Information und Anmeldung bei Thomas Jochim, Telefon 07733/977697, thomas.jochim@web.de und jutta.gaukler@posteo.de.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

DURCHSTARTEN ALS VERKÄUFER/IN BEI SHELL

Sind Sie bereit?

Unser Stationsteam als Verkäufer/in (Teil-/Vollzeit) zu ergänzen?

Wir bieten ein harmonisches, klar strukturiertes Arbeitsumfeld mit viel Kundenkontakt. Wenn Sie Service am Kunden mögen, praktisch veranlagt sind und Ihnen auch ein langfristiges Arbeitsverhältnis zusagt, dann bewerben Sie sich. Seien Sie mit uns erfolgreich.

Jetzt bewerben!

Shell Station BK GmbH

Bodenseestr. B31/B33, 78187 Geisingen

E-Mail: bettina@tankstellen-kunz.de



Die Kath. Kirchengemeinde Oberer Hegau sucht zum 01.02.2018 unbefristet eine/ einen Hausmeisterin / Hausmeister

mit einem Beschäftigungsumfang von 39,5 Wochenstunden zur Vervollständigung unseres Teams in der Kirchengemeinde Oberer Hegau mit Dienort in Engen. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Zu Ihren Aufgaben gehören u.a.:

- Hauswartung und Überwachung der technischen Anlagen
- Pflege der Außenanlagen und Winterdienst
- Kleinere Reparaturen (Inventar, Sanitärbereich, Elektrik)
- Kleinere Renovationsarbeiten
- Zusammenarbeit mit externen Handwerkern und Dienstleistern, sowie ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden
- Mithilfe bei der Vorbereitung und Betreuung von Veranstaltungen der Kirchengemeinde
- Reinigung des Gemeindezentrums St. Martin Engen und Mithilfe bei Reinigungsarbeiten

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung in einem einschlägigen Handwerksberuf
- Fachübergreifendes Grundverständnis im Bereich Haustechnik sowie handwerkliches Geschick
- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen aller Altersstufen und verschiedenen Kulturen, dabei pflegen Sie ein respektvolles und achtsames Miteinander
- Sie verfügen über ein offenes, sicheres und freundliches Auftreten
- Sie sind gerne bereit außerhalb der normalen Arbeitszeiten, im Besonderen an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten
- Sie zeigen Eigeninitiative und verfügen über die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten
- Zugehörigkeit zur und Identifikation mit der Katholischen Kirche
- Gültiger Führerschein Klasse B und eigenes Fahrzeug (Fahrkosten werden erstattet)

Wir bieten:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einer traditionsreichen und ebenso zukunftsorientierten lebendigen Gemeinde
- Eine unbefristete Stelle mit einem wöchentlichen Arbeitsumfang von 39,5 Wochenstunden (inklusive möglicher Bereitschaftszeiten)
- Unterstützung bei der Vereinbarung von Familie und Beruf
- Entgelt nach AVO (in Anlehnung an den TV-L) mit den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Fort- und Weiterbildungen

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung (Lebenslauf, Zeugniskopien, dienstliche Beurteilungen, kirchliche Referenzen, Pfarramtliches Führungszeugnis usw.) an die Katholische Kirchengemeinde Oberer Hegau, Hauptstr. 2, 78234 Engen oder an info@kath-oberer-hegau.de bis zum 31.10.2017.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Verwaltungsbeauftragter Herr Dominik Matt unter Tel.: 07731/79767-17 oder per Mail unter dominik.matt@vst-singen.de gerne zur Verfügung.

Pannonhalma Campus/ Sommer 2018

Teilnahme- möglichkeit

Engen. Die Széchenyi-Universität Győr, die Erzabtei und die Stadt Pannonhalma veranstalten im Juli 2018 zweimal eine Woche in Pannonhalma den »Pannonhalma Campus - Mens agitat molem«, für den sich **StudentInnen europäischer Hochschulen** (bis 26 Jahre) folgender Studienbereiche bewerben können: Architektur, Urbanismus/Stadtentwicklung, Ingenieur-, Film- und Kunstwissenschaften, Philosophie, Theologie, Wirtschaftswissenschaften, Marketing und Kommunikation. Die Arbeitssprache ist Englisch.

Näheres unter campus@pannonhalma.hu und www.nachbarn-in-europa.eu.

Zum Reformations- jubiläum

Taizégebet in Emmauskapelle

Engen. Am Sonntag, 22. Oktober, findet um 18 Uhr in der ökumenischen Emmauskapelle bei Engen ein Taizégebet statt, gestaltet von der Musikgruppe MOSAIK aus Villingen.

Pfarrer Hans-Rudolf Bek hält dabei die Liturgie und eine Ansprache, die zeigen möchte, was die Spiritualität der Mönche von Taizé mit dem Anliegen der Erneuerung der Kirche zu tun hat, um die es vor 500 Jahren Martin Luther ging, als er am 31. Oktober 1517 seine 95 Thesen zur Ablassfrage veröffentlichte.

Die beliebten klangvollen Gesänge aus Taizé laden zum Mitsingen ein und zu einer Stunde der inneren Einkehr.



Zur stimmungsvollen Erntedankfeier des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes (BLHV) kamen zahlreiche Besucher auf den Dielenhof der Familie Brendle. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Stadtmusik Engen. Weihbischof Dr. Michael Gerber von der Erzdiözese Freiburg appellierte in seiner Predigt unter anderem, sensibler zu sein für den Wert der menschlichen Arbeit. Wichtige Impulse gingen von der Landwirtschaft aus, die auf einen rücksichtsvollen Lebensstil verweise. Ein solcher sei gerade in Zeiten des Klimawandels von Bedeutung. Erntedank stehe für die Grundhaltung, »beschenkt zu sein«, erklärte der Bischof und warb dafür, »hinzuschauen, was dahintersteckt, und nicht gedankenlos zu konsumieren«. Bereits vor zehn Jahren richtete Familie Brendle das Erntedankfest des BLHV aus und machte dieses Mal anlässlich von »25 Jahre Direktvermarktung« erneut die Tore des Dielenhofs auf.

Seelsorgliche Gesprächsführung

Kurs ab März 2018 im Kloster Hegne

Hegau. Im März 2018 beginnt im Kloster Hegne ein Kurs zur Ausbildung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in seelsorglicher Gesprächsführung. Veranstalter ist das Referat Pastoralpsychologie im Institut für Pastorale Bildung in Freiburg in Kooperation mit der Diözesanstelle und den Dekanaten. Durch die werdenden Seelsorgeeinheiten steigt auch der Bedarf an qualifizierten Gesprächspartnern, die als SeelsorgerInnen Menschen in unterschiedlichsten

Lebenssituationen in einem offenen Gesprächsraum zur Seite stehen. Genau dazu möchte der Kurs, der in vier Einheiten (1. bis 3. März, 26. bis 28. April, 12. bis 14. Juli und 18. bis 20. Oktober stattfindet, Interessierte qualifizieren

Alle Infos gibt es beim Institut für Pastorale Bildung, Referat Pastoralpsychologie, Martin Moser, pastoralpsychologie@ipb-freiburg.de. Auf der Homepage des Instituts, www.ipb-freiburg.de/va3, kann der Flyer heruntergeladen werden.

Heilbedarf seelischer Erkrankungen

Vortrag am 26. Oktober im Impulshaus

Engen. In einem öffentlichen Vortrag spricht am Donnerstag, 26. Oktober, um 20 Uhr, der renommierte Kinder- und Jugendpsychiater Professor Dr. Matthias Wildermuth im Impulshaus Engen, Goethestraße 1, über »Schichten seelischer Erkrankung und deren jeweiligen Heilungsbedarf«. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Bei jeder ernsthafteren körperlichen Erkrankung geht es man selbstverständlich zum Arzt. Nicht so bei seelischen Störungen und Krisen. Noch immer werden solche als Mangel angesehen.

Dabei können psychische Erkrankungen, insbesondere solche im Jugend- und frühen Erwachsenenalter, bei frühzeitigem Erkennen sehr gut behandelt werden und bleiben im besten Fall eine vorübergehende Episode. Wird die Krise verschleppt, können daraus

durchaus ernsthafte psychische Erkrankungen entstehen - bis hin zu einer frühen Berufsunfähigkeit und einer sogenannten seelischen Behinderung. Meist ist dann ein Klinikaufenthalt notwendig. Wie auch bei der ernsthaften körperlichen Erkrankung sollte damit nicht zu lange gewartet werden, um die Heilungschancen zu verbessern.

In manchen Fällen bedarf es danach noch einer längeren Wiedereingliederungsbehandlung mit dem Ziel, die Ausbildungs- oder Arbeitsfähigkeit zu erlangen und Eigenverantwortung zu übernehmen, um anschließend ein selbständiges Leben mit gesellschaftlicher Teilhabe führen zu können. Das Impulshaus Engen bietet seit März 2017 ein besonderes Konzept für seelisch erkrankte junge Erwachsene (www.impulshaus-engen.de).

Baum-/Heckenpflege, Problemfällungen

<p>Landschaftsbau Landschaftspflege Hausmeisterdienst Risikofällung Brennholzhandel Zaunbau</p>	<p>Gartenbau Baggerarbeiten Erdarbeiten Hofbeläge Abbrucharbeiten Winterdienst</p>
---	--

Dienstleistungen

Bohnenstengel & Schildknecht

Tel. 01 71 / 452 66 11 oder
info@bohnenstengel-schildknecht.de



Eine Jubelkonfirmation wurde am vergangenen Sonntag zum ersten Mal seit längerer Zeit in der Evangelischen Kirchengemeinde Engen gefeiert. Eingeladen waren alle zur Silbernen oder Goldenen Konfirmation, die schon 25 oder 50 Jahre auf ihre eigene Einsegnung zurückblicken können. Es fand sich auch noch eine größere Gruppe ein, deren Konfirmation noch länger zurückliegt, nämlich 55 Jahre. In einem festlichen Gottesdienst sprach Pfarrer Michael Wurster darüber, wie der Glaube auch heute noch die persönliche Sinnfrage beantworten kann: »Gottes Liebe, die ich erfahre und erlebe, führt mich zur Selbstannahme wie zur Nächstenliebe«. Den Jubilaren wurde abschließend ein besonderer Segen mit auf den Weg gegeben. Im Anschluss an den Gottesdienst fand ein gemeinsames Kaffeetrinken mit lebhaftem Austausch statt.

Bild: Ev. Kirchengemeinde

Kinderwohnung Kunterbunt Herbstfest

Engen. Die Kinder und Mitarbeiterinnen der Kinderwohnung Kunterbunt laden herzlich zu ihrem Herbstfest am Freitag, 20. Oktober, von 15 bis 17 Uhr in die Kinderwohnung ein. Gemeinsam mit ihren Gästen wollen sie ihr bisheriges Kiwo-Jahr noch einmal Revue passieren lassen und bei einer Fotoshow präsentieren, welchen Spaß sie bei ihrer Sommerfreizeit in Loffenau, aber auch bei allen anderen Aktivitäten und Ausflügen übers Jahr hatten. Außerdem haben die Kinder ein kleines Lied eingeübt und werden ein Erntedank-Gedicht szenisch darstellen. Bei Kürbissuppe und frischem Apfelsaft sind die Gäste nach den Vorführungen noch zum gemütlichen Verweilen in der Kinderwohnung eingeladen. Auf diese Weise wollen sich Kinder und Team noch einmal bei allen bedanken, die durch ihre Spenden und/oder ihren Einsatz die Sommerfreizeit und alle weiteren Aktivitäten des vergangenen Jahres für die Kinder zu einem tollen Erlebnis haben werden lassen.

Deutsches Rotes Kreuz Blutspende- Aktion

Welschingen. Eine Blutspende ist lebensrettend. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher am Montag, 30. Oktober, von 14 bis 19.30 Uhr in der Hohenhewenhalle, Schulweg 5 in Welschingen, um eine Blutspende. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Mit Vereinswettbewerb. Die drei stärksten Vereine oder Gruppen erhalten einen Preis.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Lebensjahr, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und unter www.blutspende.de zu finden.

Ev. Kirchengemeinde Martin Luther und die Freiheit

Engen. In seiner Schrift »Von der Freiheit eines Christenmenschen« nimmt Martin Luther den politischen Begriff der Freiheit auf und fragt danach, was er für den Glauben austrägt. Das hatte dann wieder Auswirkungen auf den politischen und den persönlichen Begriff von Freiheit, damals wie heute. In einem **Spätgottesdienst** der Evangelischen Kirchengemeinde Engen am kommenden Sonntag, 22. Oktober, um 11 Uhr, wird gefragt: Wie hat Luther die Freiheit verstanden? Und ist das heute noch zeitgemäß? Aber auch: Hat Luther sich immer an seine eigene Vorstellung von Freiheit gehalten? Und wie ist der Protestantismus insgesamt damit umgegangen? Die Kirchengemeinde lädt herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

Formen und Gesichter einer Demenz Heute Vortrag im Museum

Engen. Zu einem Vortrag der ehrenamtlichen Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen über Demenz unter Mitwirkung des Behindertenbeauftragten der Stadt Engen, Manfred Flegler, wird heute, Mittwoch, 18. Oktober, um 19 Uhr ins Städtische Museum Engen eingeladen. Die Veranstaltung findet unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Johannes Moser statt. Maria Elfriede Lenzen möchte in ihrem Vortrag darstellen, dass auch für viele Demenzkranke ein angenehmes Leben möglich ist, dass man im Alter angstfrei mit den zunehmenden Gedächtnisstimmungen umgehen kann und aufgeschlossen für eine frühzeitige Diagnose sein sollte. Denn nur so kann man sich auf diese Erkrankung vorbereiten.

Wer körperlich, geistig oder seelisch behindert ist oder wem so eine Behinderung droht, hat ein Recht auf Hilfe. Der öffentliche Raum als selbstverständlicher Lebensraum, auch für ältere und kranke Menschen, birgt große Probleme, die nur teilweise erkannt und noch ungelöst sind. Dazu wird Manfred Flegler Stellung nehmen.

Ev. Kirchengemeinde Kinderkirche

Engen. Am kommenden Sonntag, 22. Oktober, treffen sich die Kinder des Kindergottesdienstes eine Stunde später - nämlich **um 11 Uhr** in der evangelischen Kirche. Nach einem gemeinsamen Beginn gehen sie ins Gemeindehaus und werden in zwei Gruppen die Geschichte vom verlorenen Schaf hören. Es wird wie immer auch gesungen, gebetet und gebastelt. Alle Kinder von drei bis dreizehn Jahren sind herzlich eingeladen.

Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenausbau
Jürgen Lang
Ostlandstraße 2
D-78234 Engen
Tel. 077 33/68 06
Fax 077 33/68 60
www.schreinereilang.de

**MAYER
FACHMARKT**

Ihr Fachmarkt für Handwerk, Heim und Garten

Ewald Mayer • Mühlenstraße 16 • Engen • 07733/7789
www.fachmarkt-mayer.de

Grabgestecke
Grablichter - Erden - Torf - Rindenmulch

**Werkzeuge - Schrauben - Beschläge -
Elektro-, Maler- und Gartenzubehör**

Unsere Jubilare

- Herr Friedrich Schmelter, Engen, 80. Geburtstag am 24. Oktober
- Schwester Luzia, Engen, 80. Geburtstag am 24. Oktober

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst: Samstag, 21. Oktober: Apotheke Sauter, Ekkehardstraße 18, Singen, Telefon 07731/63035

Sonntag, 22. Oktober: Bahnhof-Apotheke, Poststraße 2, Gottmadingen, Telefon 07731/72224

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 9480-40.**

Erste Hilfe am Kleinkind

Kolpingsfamilie organisiert Kurs

Engen. Die Kolpingsfamilie Engen bietet am Dienstag, 7. November, um 18:30 Uhr im Franziskussaal (Veranstaltungsraum im Pfarrhaus) einen Kompaktkurs »Erste Hilfe am Säugling und Kleinkind« an (Dauer zweieinhalb Stunden). Ein speziell geschulter, versierter Johanniter-Trainer begleitet die Kursteilnehmer. Wichtig ist, dass dieser Kurs in Kompaktform nur die »Lebensbedrohliche Erste Hilfe« enthält und nicht alle Informationen, die in einem »großen Kurs« weitergegeben werden. Die Kosten für die Teilnahme am Kurs werden für Mitglieder der Kolpingsfamilie Engen von der Kolpingsfamilie bezahlt. Nichtmitglieder bezahlen einen Kostenbeitrag von 15 Euro. Da es eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt, ist eine Anmeldung per E-Mail an kolpingsfamilie_engen@web.de zwingend erforderlich.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 21. Oktober:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

Neuhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 18.30 Uhr Praytime - Gebetszeit für Jugendliche in der Unterkirche

Sonntag, 22. Oktober:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Aach: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit dem Kindergarten

Biesendorf: 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe

Stetten: 9 Uhr Hl. Messe (Hubertusmesse), 18.30 Uhr Rosenkranz

Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Frauengemeinschaft Welschingen:

Heute, Mittwoch, 18. Oktober, findet die diesjährige Mitgliederversammlung der Frauengemeinschaft Welschingen statt. Sie beginnt um 18.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Jakobus und findet im Anschluss in der Unterkirche statt.

Welschingen - Kinderkirche: Am Sonntag, 22. Oktober, um 10.30 Uhr, wird herzlich zum Kindergottesdienst in die Unterkirche in Welschingen eingeladen.

Praytime - Gebetszeit für Jugendliche: Die nächste Praytime in der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau findet am Samstag, 21. Oktober, um 18.30 Uhr in Welschingen statt.

Hubertusmesse in Stetten: Die Hl. Messe am Sonntag, 22. Oktober, um 9 Uhr, in Stetten wird als Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern des Hegering Engen gefeiert.

Offener Tanzkreis: mit meditativem Tanzen und Folklore am Dienstag, 24. Oktober, von 19.30 bis 21.30 Uhr im Saal des Gemein-

dezentums. Interessierte sind herzlich willkommen.

Lobpreis- und Anbetungsabende

Aach: Herzliche Einladung an alle zu den Lobpreis- und Anbetungsabenden des Gebetskreises »junge Erwachsene« jeden letzten Dienstag im Monat von 19.30 bis circa 20.30 Uhr in der St. Nikolaus-Kirche in Aach. Nächste Treffen: Dienstag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr (wegen Reformationstag eine Woche früher); Dienstag, 28. November um 19.30 Uhr. Darauf folgen die alljährlich veranstalteten Impulsabende im Advent.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Ingrid Schwörer, musikalisch gestaltet vom »s' Chörle« Singen unter der Leitung von Elisabeth Paul
18 Uhr Taizégebete mit Jürgen Petrasek und dem evangelischen Pfarrer Hans-Rudolf Bek sowie der Musikgruppe »Mosaik«

Evangelische Kirche

Gottesdienst:

Sonntag: 11 Uhr Spät-Gottesdienst (Pfarrer Wurster und Team)

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfiunterricht, 20 Uhr Senfkorn

Freitag: 19.15 Uhr Jugendkreis

Montag: 18.45 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Büro-/Ladenräume

in Engen gesucht. Ortsansässiges Unternehmen sucht neue Räumlichkeiten mit bis zu 120 m².
Wir freuen uns auf Zuschriften unter Chiffre 1780 an Info Kommunal Verlag

Bundesverband Pro Humanitate e.V. Engen sucht

für Sekretärin in Dauerstellung in Engen oder näherer Umgebung eine

2-Zimmer-Wohnung.

Tel. 0 77 33 / 7010 oder info@mfor.de

Gewerblich nutzbare Wohnung in Bietingen, 85 m²

behindertengerecht, Internet, Telefon, derzeit offene 2-Zimmer, auch Aufteilung in 3 Zimmer mögl., **20 m² überdachte Terrasse** und ca. **600 m² Garten** mit Rundweg, 2 Stellplätze und auf Wunsch mit Garage, ab 1. Jan. 2018.

Gewerbetreibende bevorzugt.

Zuschriften unter Chiffre 213 an Info Kommunal-Verlag

Ruf&Keller GmbH & Co. KG ist ein in ganz Deutschland, der Schweiz und Österreich tätiges Handwerksunternehmen. Unsere Kernkompetenz liegt im Stahlbau. Wir planen, fertigen und montieren Stahl-, Stahl/Glas- und Stahl/Holzkonstruktionen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintrittstermin:

Metallbauer (m/w), Bauschlosser (m/w), Industriemechaniker (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Erstellen von Stahlbaukonstruktionen nach Planvorgaben
- Montage von Stahlbaukonstruktionen im Team
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Was wir Ihnen bieten können:

- moderne Produktions- und Planungseinrichtung
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- einen sicheren Arbeitsplatz, unbefristet, in einem modernen Umfeld
- die Möglichkeit, sich aktiv in das Unternehmen einzubringen und eigene Ideen umzusetzen
- eine den Anforderungen und Ansprüchen entsprechende Vergütung

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann bewerben Sie sich unter:



Ruf & Keller GmbH & Co. KG
Im Breitenplatz 10
78250 Tengen-Watterdingen

Tel. +49 (0)7736 / 97 08 7

... eine Welt in Stahl und Glas

www.ruf-keller.de

Wir suchen Sie als zuverlässigen und verantwortungsbewussten

Zusteller

für den SÜDKURIER (morgens zwischen 4.00 und 6.00 Uhr, ab 18 Jahre) für **Mühlhausen, Biesendorf, Aach, Anselfingen und Neuhausen.**

Ansprechpartner:
**Direkt-Kurier Zustell,
Druck und Logistik GmbH**
Telefon 07531/999-1100
Bewerbung.DKZ@suedkurier.de

**HAARSTUDIO
BLICKFANG**
TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

KERSCHBAUMER
Ist Ihre Heizung fit für den Winter?
Wir helfen gerne!
Engen 07733-505870
www.kerschbaumer.de

gesucht + gefunden

Immobilien

Junggebliebenes Rentnerhepaar sucht **kleines Haus**

ca. 100 m² od. kl. Baugrundstück, ca. 300 - 400 m² für sofort oder in 1 - 2 Jahren.
Zuschriften unter Chiffre 1778 an Info Kommunal Verlag

Vermietungen**Räume**

in zentraler Lage in Engen, ca. 120 m² frei (Praxen, Büro)
Chiffre 1774 an Info Kommunal Verlag Engen

Zu kaufen gesucht**Motor-
gartengeräte**

gesucht, auch alt und defekt
Tel. 0 77 33 / 50 53 86

Zu verschenken**Beton- und
Mörtelmischer**

140 l, voll betriebsfähig
Tel. 0 77 33 / 60 19

Mietgesuche

SUPER Dringend!
Kleine Familie mit regeltem Einkommen sucht **3 - 4-Zi.-Whg.** im Raum Engen-Mühlhausen.
Tel. 01 71 / 734 20 19

Wohnung

oder gr. Zimmer mit 3 Betten vom 11. November - ca. 11. Dezember gesucht.
Bitte alles anbieten!
Tel. 01 73 / 654 70 47
0 77 33 / 982 68 82

Stellenmarkt

Suche **Maurer oder Gipser** für Reparaturarbeiten.
Tel. 0 77 33 / 50 53 86

Haushaltshilfe

gesucht für Privathaushalt in Aach.
Wir freuen uns auf Zuschriften Chiffre 1779 an Info Kommunal Verlag

Anzeigenannahme: Tel. 0 77 33 / 9 72 30

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Glasdächer Markisen



Wir beraten Sie gerne

KELLHOFER

Sonnenschutz – Rollladen – Fenster

Stockholzstr. 11 Fon: 07731 799530 info@kellhofer.de
78224 Singen Fax: 07731 7995322 www.kellhofer.de

**Wir suchen dringend
im Hegau
1-2-Familienhaus**
für eine kl. Familie mit Kind
bis ca. 650.000,- €,
Finanz. gesichert.
Bitte rufen Sie uns an.
Heim + Haus Immobilien GmbH
0 77 31 - 9 82 60

Geflügelverkauf
Dienstag 24.10.2017
letztmalig in diesem Jahr!

Eigeltingen,	Rathaus	9.00
Aach,	Rathaus	9.10
Bargen,	Rathaus	9.20
Stetten,	Ga. Sonne	9.40
Zimmerholz,	Rathaus	9.50
Anselfingen,	Rathaus	10.00
Welschingen,	Rathaus	10.30
Ehingen,	Rathaus	10.45
Mühlhausen,	Rathaus	11.00

Geflügelzucht J. Schulte
Tel. 0 52 44 / 89 14

QUICK SCHUH

So macht Einkaufen Spaß!

*Mädchen Langschaftstiefel
mit hübschen Pferdemotiven*

statt UVP*
44,95€

TOP
nur -preis!
35,95€

Sie sparen
20%
Ab Gr. 31: 39,95€

Erhältlich in
Größe 25-35



Die Werbung gilt für folgende Verkaufsstelle:

Engen, Bahnhofstr. 4
Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 6
Singen, Scheffelstraße 26 - 33

QUICK SCHUH
www.quick-schuh.com

Schuh-Schwartz GmbH, Neue Welt 17, 88411 Laupheim

Lernstudio ENGEN

Für Ihren persönlichen Lernerfolg
von Lerntraining bis
Präsentationsvorbereitung

Alle Fächer - alle Klassen

Neue Telefonnummer Tel. 0 77 33 / 3 60 34 61
oder 0176 / 72 10 72 72

Richter & Nickel

SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99





LBS IMMOBILIEN

Sparkasse
Engen-Gottmadingen

Sie überlegen, Ihre Immobilie zu verkaufen?

Ich suche für eine Familie mit 2 Kindern plus Oma:

was? Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung
oder Baugrundstück

wo? Engen Stadt + Ortsteile, Aach, Mühlhausen-Ehingen

Die Finanzierung ist gesichert bis 700.000 Euro



**Immobilien – Kauf und
Verkauf mit Profis.**

Bezirksleiter Immobilien
Bernd Auer
Büro Engen
Bahnhofstraße 4
Tel. 07733 503678
Bernd.Auer@LBS-SW.de

* laut immobilien manager, Ausgabe 9/2016 ist die S-Finanzgruppe „Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien“

LBS Immobilien GmbH · www.LBS-ImmoBW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.